

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.



Hobby-
künstlermarkt
am
15. und 16.11.
in der
Jahnhalle

In eigener Sache

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung am 26. November in der Grundschule Altenberg

Seite 2

Thema des Monats

Pestalozzi-Schulzentrum:
Update zum Neubau
von Grundschule und
Mittagsbetreuung

Seite 4

Kultur & Bildung

Programmauslese der vhs Südlicher Landkreis Fürth zum Herausnehmen

nach Seite 10

Ausgabe 46

Freitag, 31. Oktober 2025
KW 44/2025

www.oberasbach.de

Oberasbach
Verbindet

In eigener Sache



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
Sie möchten sich direkt bei mir und bei Mitarbeitern der Stadtverwaltung über alle Themen informieren, die in Oberasbach gerade wichtig sind? Dann kommen Sie gerne am 26. November zur Bürgerversammlung 2025 in die Grundschule Altenberg!

schule Altenberg! Die Finanznot und die Arbeiten an der Haushaltkskonsolidierung werden an diesem Abend sicher der Schwerpunkt sein. Ebenso gerne begrüße ich Sie schon zuvor bei einer der beiden Gedenkeremonien zum Volkstrauertag am 16. November. Die Entwicklung des Pestalozzi-Schulzentrums beschäftigt uns im Rathaus schon seit Frühjahr 2021. Derzeit wird mit Hochdruck an der Finanzierung des Neubaus von Mittagsbetreuung und Grundschule gearbeitet, der Architekturentwurf wurde jüngst im Bauausschuss präsentiert. Wir hoffen, dass wie geplant im Juni 2026 im ersten Bauabschnitt der Spatenstich für die Mitti erfolgen kann. Mehr dazu ab Seite 4.

Die Weihnachtszeit klingt in dieser Ausgabe bereits leise an, denn u.a. können wir Ihnen unser neues Oberasbacher Christkind vorstellen. Ich wünsche Violet Walter viel Freude bei ihrem himmlischen Amt und freue mich schon darauf, mit ihr am 6. Dezember unseren Weihnachtsmarkt zu eröffnen!

Herzliche Grüße
Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher, als Erste Bürgermeisterin lade ich Sie sehr herzlich zur Bürgerversammlung 2025 für den Gesamtbereich der Stadt Oberasbach ein.

Termin:

Mi, 26. November 2025

Aula der Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Bei der jährlichen Bürgerversammlung können Sie Fragen direkt an die Bürgermeisterin und die Verwaltung stellen und Ihre Anregungen anbringen.

Sie können gerne **bereits vorab** Fragen an die Stadtverwaltung richten, die während der Bürgerversammlung beantwortet werden.

E-Mail hierzu an stadt@oberasbach.de,

Stichwort „Bürgerversammlung“,

Einsendeschluss 18. November 2025.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Einladung zum Volkstrauertag

Am 16. November findet der diesjährige Volkstrauertag statt. In Oberasbach gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft an diesem Sonntagvormittag wieder bei zwei Veranstaltungen.

Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und der VdK-Ortsverband laden zu den Gedenkveranstaltungen im Hof von St. Lorenz und auf dem Friedhof in Unterasperbach ein.

10.15 Uhr: Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Hof der ev. Kirche St. Lorenz in Alt-Oberasbach

11.15 Uhr: Gedenkstunde am Mahnmal im Eingangsbereich des Friedhofs in Unterasperbach

Abordnungen von Oberasbacher Vereinen geben den Veranstaltungen einen würdevollen Rahmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Rückschnitt von Hecken & Co.

An alle Haus- und Gartenbesitzer: Bitte schneiden Sie im Interesse der Verkehrssicherheit Büsche, Hecken und Bäume, die öffentliche Gehwege und Straßen behindern oder im Laufe des kommenden Jahres behindern könnten, jetzt zeitnah zurück!

Dabei ist die erforderliche lichte Höhe über Gehwegen von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen von mindestens 4,50 m zu beachten. Auch die Breite der Gehwege sollte durch Hecken und Büsche nicht beeinträchtigt werden. Die Stadt Oberasbach bittet bei Bedarf ebenfalls darum, Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freizuschneiden. Im Hinblick auf die gültige städtische Reinhaltsverordnung für öffentliche Verkehrsflächen (Straßenreinigungsverordnung) sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Laub, Gras und Unkraut aus Gehsteig und Bordrinne zu entfernen. Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte sind bei Bedarf freizumachen, um bei starken Regenfällen unnötige Überschwemmungen zu vermeiden. Bitte kommen Sie diesen Verpflichtungen selbstständig und eigenverantwortlich nach. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasperbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski
T.: 0911 96 91-1151 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO2-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2510-1017



Frischer Lesestoff für die Stadtbücherei

Dank der großzügigen Spende der Bürgerstiftung Oberasbach in Höhe von 3.500 EUR konnte die Stadtbücherei kürzlich zumindest einige aktuelle Neuerscheinungen anschaffen – trotz Haushaltssperre.

Darunter 50 Romane und Krimis sowie 13 Großdruck-Taschenbücher und 95 Kinder- und Jugendbücher. Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung! Ebenso an all die großzügigen Leser, die der Stadtbücherei ihre ausgelesenen, zum Teil nagelneuen Bücher gespendet haben. Übrigens: Buchspenden – möglichst nur neueren Datums – bitte nicht einfach in die Rückgabebox am Rathauseingang werfen, sondern beim Büchereiteam abgeben! Wer unsere Stadtbücherei direkt unterstützen möchte, kann dies am besten über die Bürgerstiftung Oberasbach, Verwendungszweck „Bücherei“. Herzlichen Dank!

**Unterstützen Sie
unsere
Stadtbücherei
bei der
Beschaffung
neuer Bücher!**

Mit Ihrer Spende helfen Sie, die Stadtbücherei lebendig zu halten – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Beitrag stärkt unsere Gemeinschaft.

Spenderzweck: Bücherei

Bürgerstiftung OBERASBACH

Bankverbindung:

Sparkasse Fürth, IBAN: DE 80 7625 0000 0040 1892 92, BIC: BYLADEM1SFU oder Raiffeisenbank Bibertgrund, IBAN: DE40 7606 9669 0000 1674 28, BIC GENODEF1ZIR

Kurz notiert

Rathaus und alle städt. Einrichtungen geschlossen
Am Freitag, 21. November 2025, sind das Rathaus samt Stadtbücherei und alle weiteren städtischen Einrichtungen wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Rathausplatz gesperrt

Bitte beachten Sie, dass der Multifunktionsplatz am Rathaus für Auf- und Abbau des am 2. Adventswochenende stattfindenden Oberasbacher Weihnachtsmarktes zum Parken gesperrt ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neues Mitglied im Stadtrat



Foto: (c) privat
Dana Koch wurde am 29. September 2025 von Erster Bürgermeisterin Birgit Huber vereidigt. Die 52-Jährige, die vor fünf Jahren nur knapp die nötige Stimmenzahl für den Einzug in den Stadtrat verpasst hatte, erhielt nun über die Listennachfolge der CSU einen Platz. Denn aufgrund seines Umzugs nach

Roßtal hatte Bodo Wiegandt (CSU) sein Stadtratsmandat verloren (wir berichteten). Dana Koch ist mittlerweile nicht mehr Mitglied einer Partei.

Mit der aktiven politischen Arbeit begann sie 2018, aus dem Wunsch im bayerischen Gesundheitssystem Änderungen zum Wohle der Menschen herbeizuführen. Aus demselben Grund engagierte sie sich auch im gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU. Politische Entscheidungen während der letzten fünf Jahre veranlassten sie jedoch zum Umdenken und zum Austritt aus der CSU. Die Hoffnung auf Veränderung hat sie immer noch, und möchte sich „im Stadtrat zusätzlich zu anderen Themen, auch für gesundheitliche Risiken, die mit bestimmten Beschlüssen des Gremiums einhergehen“, einbringen. Sie wünscht sich ein besseres Gesundheitssystem. „Leider ist es aufgrund der Gesetzeslage so, dass Patienten meist nicht die nötigen Therapien erhalten“, sagt sie.

Gern würde sie auch mehr für die Jugendlichen in Oberasbach tun. Sie beobachtet, dass sich manche wegen fehlender Alternativen in der Passage zwischen Rathausplatz und Netto-Parkplatz aufhalten. In Gesprächen mit einigen von ihnen habe sie erfahren, dass sie sich im OASIS nicht wohlfühlen, aber nicht wüssten wohin. Der Tierschutz liegt ihr ebenso sehr am Herzen.

Dana Koch ist seit ihrem 9. Lebensjahr in Oberasbach aufgewachsen und nach der Familienphase 2019 wieder zurückgekehrt. Nach der FOS machte sie eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten und arbeitete einige Jahre in diesem Beruf. Als alleinerziehende Mutter entschloss sie sich mit 35, die Ausbildungen für Ergotherapie und Körpertherapie zu absolvieren. Gemeinsam mit ihrer Tochter führt sie nun seit elf Jahren eine Praxis für beide Bereiche in Oberasbach. „Der Fokus meiner Arbeit liegt auf Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Verfassung ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Durch meine Ausbildung und meine Fortbildungen als Heilpraktikerin für Psychotherapie und Qigong-Kursleiterin habe ich Werkzeuge in der Hand, den Menschen im Einklang von Körper, Geist und Seele zu helfen – auch in Krisen und schwierigen Situationen“, erläutert sie.

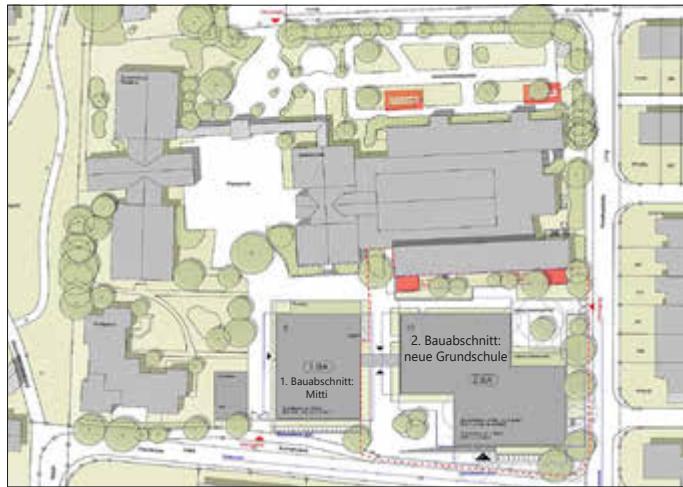
Kontakt: info@danakoch-medialis.de

Wettlauf gegen die Zeit

Update zum Neubau Pestalozzi-Grundschule und Mittagsbetreuung



So soll die neue Pestalozzi-Grundschule von der Schulstraße aus aussehen. Links daneben erkennt man einen Teil der Mitti.
Visualisierung: © Schwinde Architekten



Die Lage der Bauabschnitte (BA) im Schulzentrum:
1. BA ist die neue Mitti (östlich vom Hort), 2. BA der
Grundschul-Neubau (südlich von der Mittelschule).

Grafik: © Schwinde Architekten



Gemäß Raumkonzept ist in der neuen Grundschule ein
solcher „Marktplatz“ geplant.

Visualisierung: © Schwinde Architekten

Es ist unser wichtigstes Hochbauprojekt der nächsten Jahre: die Entwicklung des Pestalozzi-Schulzentrums. Im Bauausschuss am 13. Oktober stellten die Planer von Schwinde Architekten erneut ihren Architekturentwurf für den Neubau von Mittagsbetreuung und Grundschule vor. Die Zeit drängt: Bis Ende 2027 muss im ersten Bauabschnitt die Mitti nutzbar sein, um den dann geltenden, erweiterten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllen zu können. Die Finanzierung steht jedoch noch nicht.

Im städtischen Pestalozzi-Schulzentrum soll auf der bisherigen Fläche des Hartplatzes, des Lehrerparkplatzes und des Hausmeisterhauses an der Schulstraße eine neue vierzügige Grundschule sowie eine Mittagsbetreuung für 200 Kinder entstehen. Die Umsetzung ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen: zuerst Mitti bis Ende 2027, dann Grundschule. Der zweigeschossige Neubau der Mittagsbetreuung liegt im Westen, die dreigeschossige Grundschule im östlichen Teil des Baufeldes. Die bisherige Grundschule ist zu klein und für eine zukunftsgerichtete Nutzung nicht sanierbar, die Bausubstanz entspricht nicht den Anforderungen an moderne Bildungseinrichtungen.

Große Defizite gibt es im Hinblick auf Barrierefreiheit und Brandschutz. „Die gemeinsame Planung ist notwendig, da sich im Gebäude der Mittagsbetreuung gemeinsame Wirtschafts- und Technikräume sowie Flächen befinden, die fördertechnisch der Grundschule zuzuordnen sind. Außerdem kann nur so die spätere gemeinsame Funktionalität und das Zusammenspiel sichergestellt werden“, erklärt Vlad-Antoni Lazar, seit April 2024 Oberasbacher Stadtbaumeister. „Die Entwicklung des Pestalozzi-Schulzentrums Oberasbach ist das zukunftsträchtigste Projekt der Stadt Oberasbach für die nächsten Jahrzehnte und eine wesentliche Weichenstellung für künftige Schülergenerationen“, betont Erste Bürgermeisterin Birgit Huber.

Langer Planungsvorlauf

Bereits seit März 2021 hatte eine vom Oberasbacher Verwaltungschef Markus Träger geleitete Projektgruppe aus Mitgliedern des Stadtrates aller Fraktionen, Bürgermeisterin, den Schulleitungen und Mitarbeitern der Verwaltung, unterstützt von dem Beratungsunternehmen LERNLANDSCHAFT®, an dieser Mammutaufgabe gearbeitet. Ergebnis war ein detailliert ausgearbeitetes Raumkonzept mit Lerninseln und „Marktplätzen“ anstelle einer klassischen Flurschule, die eine angenehmere Lernumgebung bieten und individuelle Lernförderung stärken sollen. Dieses Konzept diente als Grundlage für die Planung der beauftragten Büros. Ursprünglich sollte als Zwischenlösung ein Mitti-Neubau für die Pestalozzi-Grundschule in der Langenäckerstraße entstehen, wo die Mittagsbetreuung derzeit in einem Interimsgebäude in Containerbauweise untergebracht ist, um die ärgsten Raumprobleme zu lösen. Am 24.06.2024 beschloss der Stadtrat, das Gebäude stattdessen auf dem Schulgelände zu errichten. Die gemeinsame Planung mit der neu zu errichtenden Grundschule wird beschlossen. Beabsichtigt sind ab jetzt zwei getrennte Baukörper, um in zwei Abschnitten bauen zu können. Mit der Änderung der Größenordnung des Projekts wurde ein aufwändigeres Vergabeverfahren erforderlich. Anfang Dezember 2024 ermöglichte dann ein Stadtratsbeschluss die Vergabe mehrerer Planungsaufträge für Mittagsbetreuung und Grundschule. In einer ausführlichen Besprechung mit der Regierung von Mittelfranken Anfang Juni dieses Jahres wurden die Vorentwürfe geprüft – die Anregungen der Regierung wurden in den weiteren Planungen berücksichtigt. Bei einem Treffen der Projektgruppe Pestalozzi-Schulzentrum direkt danach stellten Vertreter des beauftragten Architekturbüros Schwinde aus München – zusammen mit der für die Freianlagen zuständigen Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH – die Vorentwurfsplanungen vor. Änderungen an der bestehenden Planung wurden diskutiert.

Diese Umplanungen hätten aber Verzögerungen und Mehrkosten zur Folge. Die sinnvolle Lösung, Mittagsbetreuung und Grundschule in einem Baukörper gleichzeitig zu errichten, ist aktuell aufgrund der prekären Finanzlage der Stadt Oberasbach nicht umsetzbar. In der Stadtratsitzung vom 23.06.2025 präsentierte schließlich das Architekturbüro Schwinde die Vorentwurfsphase und wurde mit der Weiterplanung beauftragt – obwohl die Finanzierung noch auf wackeligen Beinen steht.

So soll es weitergehen

Der Baubeginn für den Neubau der Mittagsbetreuung ist nun für Juni 2026 angesetzt, nach Abbruch des Hartplatzes und des östlich an den städtischen Kinderhort am

Asbachgrund angrenzenden Hausmeisterhauses im April. Die Ausführung soll aus Gründen der Kostenaufteilung, der Förderung und vor allem wegen der Dringlichkeit der Schaffung von Betreuungsplätzen für den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in zwei Bauabschnitten erfolgen. Im ersten Bauabschnitt wird die Mittagsbetreuung mit den gemeinsam genutzten Räumen für u.a. Technik, Heizung, Hausmeister, Lager und Aufenthaltsbereiche mit Mensa errichtet. Für den Betreuungsteil gibt es ein bis 2027 befristetes Förderprogramm. Im zweiten Bauabschnitt wird die Grundschule mit 16 Klassen gemäß dem Raumkonzept von LERNLANDSCHAFT®, errichtet.

Die aktuelle Kostenberechnung sieht rund 11,6 Mio. EUR für die Mittagsbetreuung und 20,3 Mio. EUR für die neue Grundschule vor, zusammen also fast 32 Millionen.

Die Planungen für Mittagsbetreuung und Grundschule werden bis einschließlich der Genehmigungsplanung fortgeführt. Nach diesem Zeitpunkt wird vorerst nur das Gebäude der Mittagsbetreuung weiter beplant und schließlich gebaut.

Mit der Fertigstellung der Entwurfsplanung wurde im August die schulaufsichtliche Genehmigung beantragt. Diese Genehmigung, für die eine Bearbeitungsdauer von etwa vier bis fünf Monaten einzukalkulieren ist, ist die Grundlage für die Förderung. Mit dem Bau der Mittagsbetreuung kann jedoch erst dann begonnen werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Die gesicherte Finanzierung wiederum ist auch Voraussetzung für die Förderung. „Wir setzen mit Hochdruck alles daran, die Finanzierung für dieses Projekt möglich zu machen und den Zeitplan einzuhalten. In den Sternen steht allerdings derzeit auch noch, wie es dann mit dem ebenfalls notwendigen Neubau der Mittelschule im Pestalozzi-Schulzentrum weitergeht. Von Zukunftsplanungen für das städtische Jugendhaus gar nicht zu reden“, so Birgit Huber.

Zum Ganztagsförderungsgesetz

Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter regelt die stufenweise Einführung des bundesweiten Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27. In Oberasbach sind schon jetzt 70 Prozent der Grundschulkinder in der Betreuung. Ab August 2026 haben alle Kinder der 1. Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen 2 bis 4 erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der Klassen 1 bis 4 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusteht. Kinder im Grundschulalter haben dann einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Umfang von acht Zeitstunden an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeiten werden angerechnet. Der Rechtsanspruch gilt auch in den Ferien, dabei können Länder eine Schließzeit von maximal vier Wochen regeln. Der Bund stellt den Ländern Finanzhilfen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Auch an den laufenden Ausgaben wird sich der Bund beteiligen.

Ehrenamt in Oberasbach: Der „Techie“ von der Taschengeldbörse

Der 21-jährige Jonas Messer engagiert sich seit 2018 für das Quartiersmanagement-Projekt Oberasbacher Taschengeldbörse und hilft hier Senioren v.a. bei Technikfragen. Inzwischen ist er Fachinformatiker für Systemintegration im First-Level-Support in einer Landesbehörde, unterstützt aber immer noch das Handy-ABC und das VR-Brillen-Format „Vom Sofa in die Welt“.



Foto: (c) Renate Schwarz

Hallo Jonas, wie sieht Dein Engagement für die Taschengeldbörse aus?

Ein Auftrag erfolgt ja immer über Renate Schwarz vom Quartiersmanagement. Sie bekommt die Anfragen der Senioren und leitet diese an die Schüler weiter. Und dann kamen immer mehr Anfragen zu technischen Geschichten: E-Mails kommen nicht mehr an, Upgrade von Windows 7 auf Windows 10, Bilderausdrucken funktioniert nicht mehr, wie übertrage ich Bilder vom Handy auf den PC und so weiter. Dafür hab' ich mich immer gemeldet und meistens auch die Aufträge bekommen. Das erste Mal bei fremden Leuten im Haus zu sein und da einen Rechner wieder zum Laufen bringen zu sollen, war natürlich schon eine Überwindung. Sobald man aber gemerkt hatte, dass diese Senioren sich so freuen bei einem scheinbar wahnsinnig komplizierten Problem endlich Hilfe zu bekommen, sind eigentlich alle Zweifel verflogen. So fing alles eigentlich an. Dann kam ein neues Projekt von Frau Schwarz, das Handy-ABC. Hier trafen wir uns einmal im Monat in der Stadtbücherei und konnten dann eine 1:1-Hilfestellung geben. Willkommen war jeder mit Problemen am Handy. Das Projekt wurde sehr gut angenommen und auch wir Schüler hatten wirklich großen Spaß daran, jeder mit einem anderen Problem, kein Problem wie das andere. Während der Corona-Zeit musste das Handy-ABC teilweise pausieren und konnte dann erst nur unter sehr strengen Hygienemaßnahmen weitergeführt werden. Es läuft aber weiterhin sehr gut und ich bin selbst auch einmal im Monat dabei. Ich kümmere mich hauptsächlich um Spezialfälle, wenn mal ein etwas ausgefalleneres Problem auftaucht, und bin vor Ort Ansprechpartner für die weiteren Schüler, wenn sie nicht mehr weiterwissen – als gelernter Informatiker kennt man dann doch größtenteils die Probleme oder Ursachen.

Gibt es besondere Highlights, von denen Du erzählen kannst?

Ein Highlight ist für mich auf jeden Fall das Projekt „Vom Sofa in die Welt“. Renate hatte zwei VR-Brillen organisiert. Darauf befanden sich – lokal auf der Brille, geht alles ohne Internetverbindung – einige Kurzfilmchen, ganz unterschiedliche: Ausflug in den Zoo, Berglandschaften, Stadtrundgänge, Reise nach Usedom, an die Nordsee. Ganz viele Orte, die viele Senioren im Laufe ihres Lebens des Öfteren gesehen haben. Diese VR-Brillen haben wir einfach mal den Senioren aufgesetzt, mit vorheriger Erklärung was das ist, bei Übelkeit oder Schwindel bitte absetzen. Das war wirklich schon was Besonderes, die ein oder andere Träne ist tatsächlich auch geflossen, das hat echt viele Erinnerungen bei den Senioren wieder wachgerüttelt. Ohne sich vom Sofa weg bewegen zu müssen kann man sich hier also beispielsweise Berlin nochmal ansehen – bei vielen Senioren sind so weite Reisen sonst einfach nicht mehr möglich.

Warum machst Du das?

Mir persönlich hat das auch einiges gebracht, alleine sich um technische Schwierigkeiten zu kümmern, war schon immer in meinem Interessensgebiet. Es macht mir einfach Spaß nach Lösungen von Problemen zu suchen. Das kombiniert mit sozialer Interaktion finde ich einfach top! Ich kann jedem Schüler da draußen empfehlen: Engagiert euch sozial, es ist wirklich mehr als einfach. Was Frau Schwarz alles auf die Beine gestellt hat, ist beachtlich! Größten Respekt für ihre Kompetenz und Geduld, die man da oft mitbringen muss!

Vielen Dank für Dein Engagement, Jonas!

Das nächste Handy-ABC von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Stadtbücherei findet am 21. November statt. Teilnahme ab 15.15 Uhr auch ohne Anmeldung, aber mit Wartezeit möglich.

60 Jahre Gärtnerei Ascher

Seit drei Generationen und 60 Jahren werden in der Gärtnerei Ascher Blumen mit Liebe und Fachwissen gezüchtet und verkauft. Erste Bürgermeisterin Birgit Huber zeigte sich bei ihrem Besuch beeindruckt von Tradition, Wissen und Zukunftsplanung des Familienbetriebs.

Die ersten Gewächshäuser der Gärtnerei Ascher wurden 1965 errichtet. Seitdem hat sich der Betrieb immer weiter auf mehr als 3000 Quadratmeter vergrößert. Mittlerweile können die Gewächshäuser computergesteuert beschattet, beheizt und gelüftet werden. Die Bewässerung wird automatisch gesteuert und an die Bedürfnisse der jeweiligen Pflanzenart angepasst. Zehn Mitarbeiterinnen kümmern sich liebevoll um alle Fragen zur Pflanzenwelt bis hin zu allen Anlässen der Floristik; darunter sind auch zwei Auszubildende.

„Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ein Familienbetrieb so lange besteht und dabei immer wieder neue Ideen für die Zukunft entwickelt – vor allem, da die Konkurrenz durch Baumärkte und Onlinehandel immer größer wird“, sagte Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, als sie zum Jubiläum gratulierte. „Ihre beständige Kundenbindung zeugt von Qualität für alle Anlässe und zeigt, was für ein eingespieltes Team Sie sind.“

Das Sortiment umfasst Schnitt-, Beet- und Balkonpflanzen; besonders stolz sind die Brüder Rolf und Dieter Ascher dabei auf ihre Alpenveilchen- und Weihnachtssternzucht.

„Die Weihnachtssterne benötigen besondere Pflege, damit sie rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit ihre rote Pracht zeigen“, erläutert Rolf Ascher, der für die Planung und Optimierung der Produktion zuständig ist.

Neueste Ergänzung im Dienstleistungsspektrum ist die Grabpflege in Unterasbach und Lind. „Grabpflege ist weit mehr als nur eine äußerliche Aufgabe – sie bedeutet, die Erinnerung an verstorbenen Angehörigen zu ehren und deren letzte Ruhestätte kontinuierlich in einem würdevollen und respektvollen Zustand zu bewahren“, erklärt Dieter Ascher den Beschluss zu expandieren.



Verschenk-Häusle „Rund um Weihnachten“



Vom 19. bis 26.11., tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr, ist das Verschenk-Häusle am Rathausbrunnen (Rathausplatz 1) wieder geöffnet. Jeder darf sich kostenlos bis zu drei Dinge mitnehmen. Motto ist diesmal „Rund um Weihnachten“.

Am **Mi, 12.11., 15.00 bis 18.00 Uhr, am Fr, 14.11., 16.30 bis 19.00 Uhr** und am **Sa, 15.11., 11.00 bis 13.00 Uhr** können Sie hierfür alles, was Familien rund um Weihnachten Freude macht, in gutem gebrauchtem Zustand im Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6) abgeben. Nicht erlaubt sind Bücher, Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Elektrogeräte, sperrige oder kaputte oder schmutzige Sachspenden. Weitere Infos auf www.oberasbach.de.

Tipp: Ist etwas zu groß fürs Häusle (z.B. ein Fahrrad), kann man einen Zettel mit Beschreibung und Telefonnummer an die Litfaßsäule im Treffpunkt Alte Post hängen!

Wünsche werden wahr

Mit Ihrer Hilfe werden auch dieses Jahr sonst unerfüllbare Weihnachtswünsche von Senioren aus den Oberasbacher Pflegeeinrichtungen, Kunden der Oberasbacher Tafel und Klienten des Quartiersmanagements wahr!

So geht's: Ab dem 28. November Wunschkarde am Baum im immer zugänglichen Foyer des Treffpunkts Alte Post (Am Rathaus 6) aussuchen, Wunsch erfüllen, Geschenk einpacken und **bis zum 16. Dezember** im Treffpunkt Alte Post, der Stadtbücherei im Rathaus-UG oder im Kulturamt im KuBiz abgeben. Vielen Dank, dass Sie Mitmenschen auf diesem Weg eine Weihnachtsfreude bereiten! Sie möchten einen Wunsch erfüllen und brauchen Unterstützung? Sprechen Sie das Quartiermanagement einfach unter 0911 801 935 69 an – Renate Schwarz und ihr Team finden eine Lösung!

Termin: ab 28. November im Treffpunkt Alte Post



Eine-Pfarrei-Fest

Am 30. November feiern unsere drei evangelischen Kirchengemeinden, dass sie als eine Pfarrei zusammenwachsen und künftig gemeinsam ein größeres Angebot machen können.

Der Festtag beginnt um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst mit Posaunenchor und Gospelchor in St. Stephanus. Ab **14.00 Uhr** findet im Kirchhof von St. Lorenz ein kleiner Adventsmarkt statt: Für Speis' und Trank ist gesorgt, die ev. Jugend macht Cake Pops, die katholische Gemeinde einen Crêpestand. Der Heimatverein präsentiert im historischen Milchhaus gegenüber eine Ausstellung. Auch ein Kinderbuchflohmarkt ist geplant. Die Erlöse der Verkaufsstände unterstützen anteilig die Sanierung von St. Lorenz und die kirchliche Jugendarbeit.

Um **19.30 Uhr** gibt es ein Chor-Konzert in St. Markus u.a. mit dem Gloria von Vivaldi – Eintritt frei, Spenden willkommen. In Kürze wird es auch ein gemeinsames Pfarrbüro in St. Markus geben.



**OBERASBACH
evangelisch**

Kultur & Bildung

Hobbykünstlermarkt

am 15. & 16.11.

Am 15. November und 16. November verwandelt sich die Oberasbacher Jahnhalle wieder in einen bunten Marktplatz für Selbstgemachtes. Jeweils 117 Aussteller präsentieren dann beim Hobbykünstlermarkt ihre Werke – von kunstvollen Accessoires bis zu liebevoll gestalteten Geschenkideen für Advent und Weihnachten. Wer beide Tage nutzt, entdeckt garantiert neue Facetten kreativen Schaffens.

Gerade in der Vorweihnachtszeit bietet der Markt eine besondere Gelegenheit, Unikate aus unterschiedlichsten Materialien zu entdecken. Viele der Aussteller fertigen ihre Stücke in der Freizeit und bringen neben handwerklichem Geschick auch viel Herzblut mit. Die Atmosphäre ist familiär, die Auswahl vielfältig – und jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte.

Für eine genussvolle Pause sorgt die KG Blau-Rot mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bitte kommen Sie möglichst umweltfreundlich zur Jahnhalle, da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind.

Der Oberasbacher Hobbykünstlermarkt ist längst mehr als ein Geheimtipp – er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Wer auf der Suche nach etwas Besonderem ist, wird hier fündig!

Termine: Sa., 15.11. & So., 16.11.2025, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, Jahnhalle, Jahnstraße 16, Eintritt frei



Mega Disco 500 ist abgesagt!

Die für 22.11.2025 angekündigte Mega Disco 500 unseres Kulturamts in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsservice Walter Tomasi muss leider abgesagt werden.

Wegen der Rückerstattung bereits gekaufter Karten wenden Sie sich ggf. bitte an das städtische Kulturamt: kulturamt@oberasbach.de oder 0911 96 91-2112

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Samstag 08. Nov.	Martinimarkt St. Johannes
	
15:00 Uhr	Eröffnung des Marktes Verkaufsstände des Missionskreises Besichtigung der Modelleisenbahn Eine-Welt Verkauf Krippenausstellung und Werkstattführung Bastelecke und Getränkeverkauf der DJK Goldene Nuss und Basteltisch vom Kindergarten Glühwein Crepes Bratwürste Kaffee & Kuchen
17:00 Uhr	Laternenenumzug mit St. Martinsspiel Aufstellung im Pfarrhof um 16:45 Uhr Der Umzug wird musikalisch begleitet von der Blaskapelle Oberasbach
19:00 Uhr	Hl. Messe

St. Johannes-Str. 4
90522 Oberasbach
www.st-johannes-oberasbach.de

 ST. JOHANNES
KATHOLISCHE PFAARRIKIRCHE OBERASBACH

Neues Oberasbacher Christkind

Violet Walter ist das neue Oberasbacher Christkind und wird in den kommenden zwei Jahren das himmlische Amt für die Stadt Oberasbach übernehmen.



Foto: (c) Ricarda Hager, fotograf-IN.de

Die in der Linder Siedlung aufgewachsene 15-jährige Violet ist Schülerin am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Sie ist Mitglied des Jugendausschusses der ev. Kirche und engagiert sich für die evangelische Jugend in Oberasbach. In ihrer Freizeit widmet sie sich seit vielen Jahren dem Tanzen und macht Taekwondo. Darüber hinaus beteiligt sie sich an vielen ehrenamtlichen Aktivitäten, wie der Taschengeldbörse, dem

Handy-ABC und dem Seniorenfrühstück des Oberasbacher Quartiersmanagements. „Ich mag die Vorfreude und Tradition im Advent und das damit verbundene Lachen der Kinder und Senioren“, sagt Violet und freut sich auf diese ehrenvolle Aufgabe.

Natürlich wird das Christkind wieder den Oberasbacher Weihnachtsmarkt mit dem Prolog eröffnen – am 6. Dezember um 14.00 Uhr ist es soweit. Wir wünschen Violet Walter viel Erfolg und viel Freude bei der Ausübung ihres himmlischen Amtes!

Sie möchten, dass unser Christkind auch Ihnen einen Besuch abstattet, z.B. bei Ihrer Vereinsweihnachtsfeier? Einfach Termin vereinbaren über das Kulturamt: kulturamt@oberasbach.de oder 0911 96 91-2112

„Deckname Antenne“

Multimedialer Ausflug mit Geschichten, Bildern, Tönen und Videos in die deutsch-deutsche Vergangenheit: Eberhard Schellenberger liest aus dem Buch zu seiner Stasi-Akte.

Bis zum Mauerfall wurden die zahlreichen DDR-Besuche und journalistischen Reisen des Würzburger Journalisten (Jahrgang 1957) privat und als BR-Reporter dorthin beobachtet und bespitzelt. Seine Stasi-Akte sollte am Ende 400 Seiten umfassen. Aus seinen Erlebnissen und den Akten hat er das Buch „Deckname Antenne“ gemacht.

Termin: Do, 20.11.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr, KuBiZ, EG, Am Rathaus 8, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.vhs-sl-fuerth.de (Kurs Nr. 25-2209)



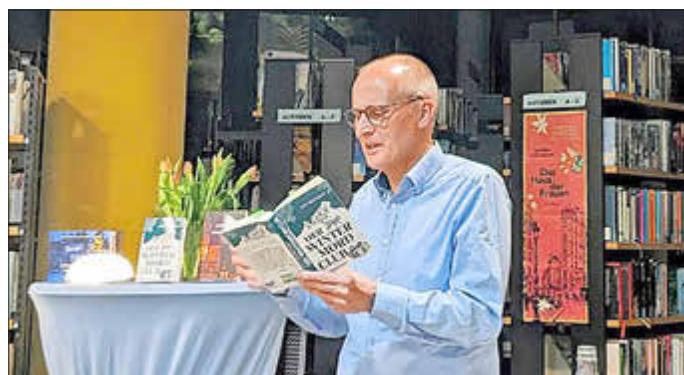
Foto: (c) Thomas Berberich

„Dürers Mätresse – Die Rückkehr“

Jubiläumslesung zu 20 Jahre Paul Femming und Gespräch mit Jan Beinßen

Zwei Brandstiftungen im Nürnberger Burgviertel. Zwei tote junge Männer, die beide Tätowierungen mit Motiven von Albrecht Dürer trugen... 20 Jahre nach „Dürers Mätresse“ gibt es endlich die lange erwartete Fortsetzung: Jan Beinßen liest Auszüge aus seinem neuen Frankenkrimi „Dürers Mätresse – Die Rückkehr“, berichtet über die Recherche und Trends im Buchmarkt und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Mit Abendkasse für Kurzentschlossene.

Termin: Do, 13.11.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr, Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1, AK 12,00 EUR, Anmeldung möglich auf www.vhs-sl-fuerth.de (Kurs Nr. 25-8051)



Jan Beinßen 2022 in unserer Stadtbücherei

Foto: (c) Doris Steiner



Buchtipps aus dem Rathaus

Mitglieder von Verwaltung und Stadtrat stellen ihre Lieblingsschmöker vor



Donnerstag,
27. November
19.00 Uhr
Eintritt frei

Stadtbücherei im Rathaus-UG
Rathausplatz 1

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach
Verbindet

Gewässer-Nachbarschaftstag

Beim 16. Gewässer-Nachbarschaftstag der Landkreise Fürth und Erlangen-Höchstadt am 8. Oktober in Oberasbach ging es darum, das Bewusstsein für ökologisch wertvolle und klimaangepasste Bäche zu schärfen.

Im Rahmen des Gewässer-Nachbarschaftstags boten Experten Vorträge zur Bedeutung von Bächen für die Biodiversität und Klimaanpassung an. Die Veranstaltung wird regelmäßig vom Nachbarschaftsberater Gunther Haas mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg organisiert für alle Kommunen und Verbände, die sich mit der Gewässerunterhaltung befassen.

Seit 2011 hat Oberasbach einen Masterplan zur Entwicklung des Asbachgrunds zu einer renaturierten, ökologisch wertvollen Parklandschaft. Nachmittags gab es daher für die über 30 Teilnehmer eine Exkursion unter Leitung von Marco Wolfstädter. Der Tiefbauamtsleiter der Stadt Oberasbach hatte zuvor bei seinem Kurzvortrag erläutert, dass vor den Renaturierungen der Gewässerlauf komplett begradigt und befestigt gewesen sei. „Es gab keine Ufergehölze oder sonstige gewässertypischen Pflanzen, kaum

bis gar keine Tierarten am oder im Bachlauf, keinen Weg für die Naherholung, dafür Ackerflächennutzung bis an die Gewässerböschung.“ Als gelungene Beispiele stellte Wolfstädter die Renaturierung an der Sattlerwiese und am „Biotop“ in Rehdorf vor: „Bei dem Biotop ist für Laien gar nicht erkennbar, dass es sich hier um ein technisches Bauwerk handelt, nämlich ein Regenüberlauf- und ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem stattlichen Volumen von 11.200 Kubikmetern.“

Marco Wolfstädter konnte außerdem verraten, dass der Zuwendungsbescheid für den nördlichen Teil der Lohbauerwiese nun vorliege. „Wenn wir die restliche Finanzierung klären können, ist ein Beginn der Umsetzung im kommenden Frühjahr möglich.“ Auf dem südlichen Teil der Lohbauerwiese wurden Ende 2021 etliche Streuobstbäume gepflanzt. Der Rest soll nun in enger Kooperation zwischen der Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrundes, der Stadt Oberasbach und dem „Wasser- und Bodenverband Asbachgrund“ naturnah umgestaltet werden.



Achtung, Waschbär!

In Oberasbach wurden in drei Jahren über 110 Waschbären gefangen. Sie kommen meist aus dem Hainberg, wo sie nicht gejagt werden dürfen. Waschbären sind ein Problem, denn sie sind nicht heimisch und haben keine natürlichen Feinde. Sie fressen alles und bedrohen heimische Tiere wie Vögel und Amphibien. Sie können auch große Schäden an Häusern anrichten (z.B. auf dem Dachboden).

Die Stadt Oberasbach möchte mit dem Bundesforstbetrieb Reußenberg, der den Hainberg-Eigentümer DBU Naturerbe GmbH vertritt, eine Lösung finden, wie der Waschbär auch aus seinem Rückzugsgebiet vertrieben werden kann. Denn von dort ist er schnell im östlichen Kreutles oder im nördlichen Unterasbach. Die Stadt Oberasbach hat abgesehen von städtischen Flächen keine Befugnis tätig zu werden,

insbesondere nicht im Hainberg. „Doch gerade dort bedroht der Waschbär jene Tiere, deren Überleben wir im Naturschutzgebiet eigentlich ermöglichen wollen. Das sind nicht nur seltene Bodenbrüter, sondern die insgesamt sehr bedrohten Amphibien. Für mich das ausschlaggebende Argument, warum die Bundesstiftung tätig werden sollte, ja geradezu muss“, mahnt Zweiter Bürgermeister Norbert Schikora, der im Austausch mit dem Oberasbacher Jagdpächter André Lämmermann steht.

Was Sie tun können:

Futter entfernen! Dazu gehört: Mülltonnen beschweren (z. B. mit einem Stein), Kompostkisten verschließen, kein Tierfutter draußen stehen lassen, Fallobst regelmäßig aufsammeln, Vogelfutter sicher aufbewahren.

Zugang verhindern! Also Türen, Klappen und Fenster

Aktuelle Kurse

November -
Januar



Vollständiges
Programm
online



Gesellschaft & Leben

Unsere Volkshochschule ist ein Ort der politischen Bildung. Wir fördern Engagement für demokratische Werte und Menschenrechte und wirken Fundamentalismus entgegen. Das Programmangebot umfasst politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche, geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.

25-2110

Rainer Imschloß

Chile - Land der Extreme

Montag, 24.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ



26-2101

Nicoletta De Rossi

UNESCO-Erbe Prosecco-Hügel

La regione del Prosecco in Veneto, Vortrag auf deutsch & italienisch

Donnerstag, 22.01.2026, 18.30- 20.45 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ

25-2209

Eberhard Schellenberger

„Deckname Antenne“

Eberhard Schellenberger liest aus dem Buch zu seiner Stasi-Akte

Donnerstag, 20.11.2025, 18.30- 20.00 Uhr

Entgelt: kostenlos
Oberasbach, KuBiZ

25-2415

Anne Strauß

Traumfänger & Traumkraft

Träume gestalten, loslassen, leben

Samstag, 29.11.2025, 14.00- 16.00 Uhr

Entgelt: 29,50 €
Großhabersdorf, Grundschule

25-2225D

ARD

Pressefreiheit: Ein Grundrecht wird bedroht

ARD-Reihe „FaktenSicher für Demokratie“

Donnerstag, 18.12.2025, 18.00- 19.30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Online-Kurs

25-2505

Naira Fortmueller

Alltags- und Business-Make-Up

Dienstag, 18.11.2025, 18.00- 21.00 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Großhabersdorf, Grundschule

25-2201D

ARD

Desinformation entlarven: Tipps gegen Fake News von den Faktenfindern der Tagesschau

ARD-Reihe „FaktenSicher für Demokratie“

Donnerstag, 08.01.2025, 18.00- 19.30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Online-Kurs

25-1330

Anja Reichert

Auf Tour mit Alpakas vom Reichenbach

Glühweinwanderung

Mittwoch, 12.11.2025, 15.00- 17.30 Uhr

Entgelt: 36,50 €
Cadolzburg

25-1301

Stefan Grundler

Das Funkhaus Nürnberg

Lokalfunk pur mit Hit Radio N1, Radio F, Charivari und Radio Gong

Donnerstag, 22.01.2026, 17.00- 18.30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Nürnberg

25-2619

Natascha Nictern

Hundetraining: Schön brav!

Der richtige Umgang im Thema Kind & Hund

Dienstag, 18.11.2025, 18.00- 19.30 Uhr

Entgelt: 14,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-2414

Anne Strauß

Selbstwert-Bootcamp

Ein Vormittag für Resilienz und neue Energie in schwierigen Zeiten

Samstag, 29.11.2025, 09.30- 12.30 Uhr

Entgelt: 29,50 €
Großhabersdorf, Rangauhaus

25-2627

Angela Helmreich

Bienen halten - Summende Leidenschaft

Die Imkerei als neues Hobby?

Donnerstag, 13.11.2025, 19.00- 21.00 Uhr

Entgelt: 13,50 €
Roßtal, Altes Rathaus





Verbraucherbildung
Bayern



RECHT UND VERBRAUCHERBILDUNG

Die vhs Südlicher Landkreis Fürth ist ausgezeichnet: Wir sind „Stützpunkt Verbraucherbildung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

25-2308D

Arthur Wilm

Wer wird Millionär? Aus eigenem Geld das Meiste rausholen. Für Menschen bis 30

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Donnerstag, 13.11.2025, 19.00- 21.00 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Online-Kurs

25-2325D

Heike Jäger

Rentable Geldanlage im Alter?

Stützpunkt Verbraucherbildung

Dienstag, 25.11.2025, 18.00- 20.00 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Großhabersdorf, Grundschule

25-2326D

Steffen Arndt

Gut versichert mit Kindern

Dienstag, 18.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Online-Kurs

25-2332

Rechtsanwältin Christiane Winckelmann

Erben und Vererben - Vortrag

Montag, 17.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ

25-23922D

Tom Jilg

Geld, Gier und Gefühl - Mehr über "Behavioral Finance"

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Montag, 24.11.2025, 18.30- 20.30 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Online-Kurs

25-23924D

Heike Jäger

Fonds und ETFs - einfach erklärt

Stützpunkt Verbraucherbildung

Montag, 10.11.2025, 19.00- 21.00 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Großhabersdorf, Grundschule

25-23925

Rechtsanwältin Christiane Winckelmann

Was passiert, wenn mir etwas passiert?

- Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht -

Montag, 01.12.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ

25-23926D

Heike Jäger

Richtig versichert - viel Geld gespart!

Stützpunkt Verbraucherbildung

Montag, 01.12.2025, 18.30- 20.30 Uhr

Entgelt: kostenfrei
Online-Kurs

25-23928D

Thomas Czok

Tipps für den digitalen Alltag

Stützpunkt Verbraucherbildung

Montag, 24.11.2025, 19.00- 21.00 Uhr

Entgelt: kostenlos
www.vhs.cloud

vhs Volkshochschule
Südlicher Landkreis Fürth

STADTBÜCHEREI
OBERASBACH

„Dürers Mätresse“

Jubiläumslesung

20 Jahre

Paul Femming

mit

Jan Beinßen

JAN BEINSEN
**DÜRERS MÄTRESSE
DIE RÜCKKEHR**
EIN FALL FÜR PAUL FEMMING
— KRIMINALROMAN —

Do, 13.11., 19 Uhr

Stadtbücherei Oberasbach

Abendkasse 10,- €

IMPRESSUM

Herausgeber: Verbund der Volkshochschulen Südlicher Landkreis Fürth für die Stadt Oberasbach, den Markt Roßtal und die Gemeinde Großhabersdorf, vhs-Leitung Juliane Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

Auflage: 15.700

Druck: Linus Wittich Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim

Bei der Menge des zu verarbeitenden Materials sind Druckfehler und Unstimmigkeiten nicht gänzlich auszuschließen. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit dieses Programms kann deshalb nicht übernommen werden.

Bilder und Fotos sind, soweit nicht anders ausgewiesen, Eigentum der vhs. Foto Seite 1: Rainer Imschloss.

junge vhs

Die junge vhs bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Familien außerschulische Bildung aus der Programmvielfalt der Volkshochschule.



25-3156 Christina Kuhlmann

Singen, spielen, musizieren für unsere Kleinsten

Für Kinder von 10 Monaten - 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

Freitag, 14.11.2025, 09.15- 10.00 Uhr, 5x

Entgelt: 34,00 €
Großhabersdorf, Rangauhaus

25-3162 Martina Winkler

FenKid® - Frühe Entwicklung von Kindern begleiten

FenKid 3: Für Babys von 9-12 Monate bei Kursbeginn mit Begleitperson

Mittwoch, 12.11.2025, 09.00- 10.00 Uhr, 8x

Entgelt: 120,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-3163 Martina Winkler

FenKid® - Frühe Entwicklung von Kindern begleiten

FenKid 4: Für Babys von 12-18 Monate bei Kursbeginn mit Begleitperson

Mittwoch, 12.11.2025, 10.30- 11.30 Uhr, 8x

Entgelt: 120,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-3495, 25-3496 Solène Cornu

Yoga, Spiel und Spaß

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren mit einem Elternteil

25-3495: Freitag, 14.11.2025, 16.30- 17.30 Uhr

25-3496: Freitag, 12.12.2025, 16.30- 17.30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Roßtal, Grundschule

25-3551 Monika Haspel

Kinder backen Plätzchen

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Samstag, 06.12.2025, 09.30- 12.30 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-3557 Eila Zimmler

Italienischer Kochkurs für Kinder ab 9 Jahren

Samstag, 15.11.2025, 10.00- 13.00 Uhr

Entgelt: 23,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-3558 Eila Zimmler

Italienischer Kochkurs

Erwachsener-Kind-Kochkurs

Samstag, 15.11.2025, 13.30- 16.30 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-3662	Bettina Schlenert	26-3503	Eila Zimmler
Mein Schmuckstück oder ein Geschenk zu Weihnachten?			
Ein Schmuckkurs für Mädchen und Jungs von 6 bis 11 Jahren			
Freitag, 28.11.2025, 15.30- 18.30 Uhr		Samstag, 31.01.2026, 10.00- 13.00 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	14,00 €	Entgelt: Roßtal, Mittelschule	23,00 €
25-3681			
Makramee Weihnachtssterne			
Für Kinder ab 8 Jahren			
Mittwoch, 26.11.2025, 15.00- 17.00 Uhr			
Entgelt: Roßtal, Altes Rathaus	11,50 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	9,50 €
25-3851			
Computerschreiben an 4 Nachmittagen mit dem ats-System			
Für Schüler ab der 5. Klasse			
Samstag, 15.11.2025, 13.00- 14.30 Uhr, 4x			
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	41,50 €	Entgelt: Roßtal, Mittelschule	24,00 €
26-3103			
Die „Krabbelzwerge“			
Für Kinder von 5-10 Monaten bei Kursbeginn mit erwachsener Begleitperson			
Donnerstag, 08.01.2026, 09.30- 11.30 Uhr, 11x			
Entgelt: Oberasbach, Jugendhaus OASIS	169,00 €		
26-3300			
Wir spielen Theater			
Ein Theaterkurs für Kinder von 6 bis 9 Jahren			
Samstag, 17.01.2026, 14.00- 16.15 Uhr			
Entgelt: Großhabersdorf, Grundschule	9,00 €		
26-3441			
Familien-Yoga			
Für alle Altersgruppen			
Samstag, 17.01.2026, 10.00- 11.30 Uhr			
Entgelt: Oberasbach, Grundschule Altenberg	7,50 €		
26-3501			
Italienische Lieblingsgerichte			
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren			
Mittwoch, 21.01.2026, 15.00- 18.00 Uhr			
Entgelt: Großhabersdorf, Grundschule	24,00 €		
26-3502			
Sei mein Guest - Wir kochen ein leckeres Menü			
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren			
Samstag, 17.01.2026, 14.00- 18.00 Uhr			
Entgelt: Roßtal, Mittelschule	36,50 €		
26-3601			
Aquarell malen mit Kreiden für Kinder von 6 bis 10 Jahren			
Eine Reise in den Orient - „Die Tunisreise“ von August Macke			
Freitag, 16.01.2026, 15.00- 17.00 Uhr			
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	9,50 €		
26-3605			
Malen und Sägen: Mein Lieblingsbild-Bilderbuch			
Für Kinder ab 4 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson			
Samstag, 24.01.2026, 10.00- 13.00 Uhr			
Entgelt: Roßtal, Mittelschule	24,00 €		
Kurse für Schülerinnen und Schüler			
25-4103			
Förderkurs Mathematik und Deutsch für die 4.Klasse			
Mittwoch, 12.11.2025, 14.30- 16.00 Uhr, 10x			
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	90,00 €		
25-4420, 25-4421, 25-4422			
Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums			
25-4420: Montag, 10.11.2025, 18.30- 19.45 Uhr, 30x			
25-4421: Dienstag, 11.11.2025, 18.30- 19.45 Uhr, 30x			
25-4422: Mittwoch, 12.11.2025, 18.00- 19.15 Uhr, 30x			
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	187,50 €		
26-4301D			
Förderkurs Englisch für den Realschulabschluss			
Donnerstag, 08.01.2026, 18.00- 19.30 Uhr, 18x			
Entgelt: www.vhs.cloud	180,00 €		
26-4302D			
Englisch für die Abschlussprüfung Realschule: Speaking Test			
Freitag, 23.01.2026, 15.00- 18.00 Uhr			
Samstag, 24.01. und Sonntag, 25.01.2026, 9.00- 12.00 Uhr			
Entgelt: www.vhs.cloud	60,00 €		
26-4320, 26-4321			
Mathe Realschulabschluss (kfm. und sozialer Zweig)			
26-4320 kfm+sozialer Zweig: Montag, 12.01.2026, 17.00- 18.15 Uhr, 30x			
26-4321 technischer Zweig: Dienstag, 13.01.2026, 17.00- 18.15 Uhr, 30x			
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	187,50 €		



Beruf, IT und Digitales

Sie haben Interesse an einem Word-, Excel-, Outlook-, One Note oder Powerpoint-Kurs? Sprechen Sie uns an. Wir organisieren diese Kurse auf Abruf, sobald genug Interessenten da sind.

X-PERT / SAP® KURSE



X-pert Business - berufliche Weiterbildung mit bundesweit anerkannten Abschlüssen und Durchführungsgarantie für alle Online-Kurse, z.B. Rechnungswesen, Controlling, etc. Alle Kursstarts online!

In Kooperation mit alfatraining:

Die SAP®-Kompaktseminare zu SAP® Grundlagen, Finanzbuchhaltung in SAP® S/4HANA, Personaladministration in SAP® ERP und Einkauf in SAP® S/4HANA als Onlinekurse.



25-5511

Bernd Rippel

Einkommenssteuererklärung - einfach & verständlich am PC

Teil 1: Vorstellung der Software "WISO Steuersparbuch"

Mittwoch, 03.12.2025, 15.00- 16.30 Uhr

Entgelt: 12,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-5525

Florian Landau

KI für alle: Verstehen und Ausprobieren

Einstiegskurs künstliche Intelligenz

Donnerstag, 13.11.2025, 16.00- 17.30 Uhr, 3x

Entgelt: 30,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-55431ff

Herbert Schreiber

Einstieg in LINUX - Eine Alternative zu Windows 10

Erklärung, Grundlagen, was ist anders als bei Windows

25-55431 Großhabersdorf: Montag, 17.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

25-55432 Oberasbach: Dienstag, 25.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

25-55433 Roßtal: 04.12.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 12,00 €

25-57142

Klaus Pöllmann

Die leichte Bedienung eines Android-Smartphone

Montag, 10.11.2025, 08.30- 11.30 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-57172

Klaus Pöllmann

Apple iPhone Aufbaukurs

Montag, 24.11.2025, 08.30- 11.30 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-5718ff

Klaus Pöllmann

Fotos und Navigation mit dem Apple iPhone

25-5718 Großhabersdorf: 11.11.2025, 18.00- 21.00 Uhr

25-57181 Roßtal: Montag, 01.12.2025, 08.30- 11.30 Uhr

25-57182 Oberasbach: Donnerstag, 11.12.2025, 15.00- 18.00 Uhr

Entgelt: 24,00 €

26-5401

Birgit Jarosch

Computerschreiben in 4 Stunden mit dem ats-System

Sie haben mehr als 2 Finger...

Samstag, 17.01. u. 24.01.2026, 13.00- 15.00 Uhr

Entgelt: 40,50 €
Oberasbach, KuBiZ

26-5502

Bernd Rippel

Einkommenssteuererklärung - einfach & verständlich am PC

Teil 2: Beantragung und Autorisierung des ELSTER Zugangs

Mittwoch, 07.01.2026, 15.00- 16.30 Uhr, 2x

Entgelt: 24,00 €
Oberasbach, KuBiZ

26-5504

Bernd Rippel

Grundkurs Computer - Für Späteinsteigende

Grundlagen und erste Schritte für absolute Anfängerinnen und Anfänger

26-5504 Roßtal: Dienstag, 13.01.2026, 09.00- 10.30 Uhr, 10x

26-5505 Großhabersdorf: Dienstag, 13.01.2026, 15.00- 16.30 Uhr, 10x

Entgelt: 120,00 €

26-5511

Bernd Rippel

Phishing E-Mails /Fake E-Mails

Wie kann ich mich schützen?

Mittwoch, 14.01.2026, 18.00- 20.00 Uhr

Entgelt: 16,00 €
Oberasbach, KuBiZ

Sprachen

Welcher Kurs passt für Sie? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne. Auch eine kostenlose Schnupperstunde ist nach einer Beratung möglich.

Ein Einstieg ist in alle Sprachkurse immer möglich, sofern Platz ist.

In Kleingruppen-Kursen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, noch intensiver zu lernen. Die Kurse sind teurer, ermöglichen aber z.B. Kurse in selteneren Sprachen.



26-6101

Gertrud Bauer

Deutsch als Fremdsprache A1/A2

Donnerstag, 08.01.2026, 08.30- 10.00 Uhr, 10x

Entgelt: 50,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-62113 ff

Dara Wissinger

Englisch A1 - "Good Morning!" Einstiegskurs am Morgen

Kleingruppe

25-62113 Oberasbach: Donnerstag, 20.11.2025, 10.15- 11.45 Uhr, 4x

25-62114 Roßtal: Mittwoch, 19.11.2025, 10.15- 11.45 Uhr, 4x

Entgelt: 48,00 €

25-62802

Dara Wissinger

Waiting for Christmas - Weihnachten in den USA

Freitag, 12.12.2025, 14.00- 17.00 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Oberasbach, KuBiZ

26-62801

Dara Wissinger

Martin Luther King Day - Let's celebrate!

Freitag, 16.01.2026, 14.00- 17.00 Uhr

Entgelt: 24,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-62803

Dara Wissinger

Better Pronunciation in English - Aussprache-Workshop

Samstag, 31.01.2026, 14.00- 17.00 Uhr, 2x

Entgelt: 48,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-63111

Nathalie Thoumas

Französisch Einstieg am Wochenende Grundstufe A1

Komplettkurs an 3 Samstagen, Kleingruppe

Samstag, 15.11.2025, 09.00- 12.15 Uhr, 3x

Entgelt: 90,00 €
Oberasbach, KuBiZ

Gesundheit, Fitness und Ernährung

Entdecken Sie unser vielfältiges Kursangebot für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität – von Bewegung und Entspannung bis hin zu gesunder Ernährung. Unsere qualifizierten Kursleitungen unterstützen Sie dabei, Ihre Gesundheit aktiv und achtsam zu fördern. Kommen Sie in Bewegung und Probieren Sie Neues aus! Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gerne, welches Angebot am besten zu Ihnen passt.

25-7165

Susanne Rauschmayer

Meditatives Tanzen in der dunklen Jahreszeit - Lasst uns ein Licht entzünden

Freitag, 21.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, Grundschule Altenberg

9,00 €

25-7166

Susanne Rauschmayer

Meditative Kreistänze zu Weihnachten und dem Jahresübergang

Freitag, 19.12.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, Grundschule Altenberg

9,00 €

25-7173

Daniel Schirmer

Massagetechniken für Gesicht und Kopf

Entspannende Griffe für mehr Wohlbefinden und mentale Ausgeglichenheit

Freitag, 21.11.2025, 18.00- 21.00 Uhr

Entgelt:
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule, Langenäckerstr. 40

27,50 €

25-7174

Daniel Schirmer

Gutes für die Füße - Fußmassage und Reflexzonen entdecken

Wohltuende Berührung auf Basis der TCM

Freitag, 05.12.2025, 18.00- 21.00 Uhr

Entgelt:
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule, Langenäckerstr. 40

27,50 €

25-72922

Lilia Schmidt

Finde deine Mitte: Hatha Yoga für mehr Achtsamkeit, Kraft und Verbundenheit.

Dienstag, 11.11.2025, 18.05- 19.30 Uhr, 10x

Entgelt:
Oberasbach, Willy-Bühner Seniorenheim

57,00 €

26-7601

Susanne Falk, Nicole März

Auszeit im Freien - Sanfte Bewegung, achtsames Erleben, neue Energie

Einn Vormittag mit smovey®-Ringen

Freitag, 16.01.2026, 09.30- 11.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, Rehdorf Feuerwehrweiher

33,50 €



25-7374

Sophie Leupold

Mamas in Bewegung - Fitness, Austausch und Motivation für dich und dein Baby

Plätze frei - Einstieg jederzeit möglich

Donnerstag, 09.10.2025, 09.45- 10.45 Uhr, 8x

Entgelt:
Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum

40,00 €

25-7521

Ana Vera Freire Pinto Hebestreit

Zumba®

Montag, 10.11.2025, 19.15- 20.15 Uhr, 15x

Entgelt:
Oberasbach, Grundschule Altenberg

70,00 €

25-7526

Annette Weber

Zumba®

Donnerstag, 13.11.2025, 19.05- 20.05 Uhr, 10x

Entgelt:
Großhabersdorf, Rangauhaus

50,50 €

25-7527

Magdalena Zöller

Orientalischer Tanz

für Neueinsteigerinnen oder tanzbegeisterte Frauen

Mittwoch, 19.11.2025, 18.00- 19.30 Uhr, 10x

Entgelt:
Großhabersdorf, Rangauhaus

75,00 €

25-7550

Norbert Köhler

Selbstverteidigung für Seniorinnen und Senioren

Ein Kurs für mehr Selbstvertrauen und Schutz im Alltag - ohne Vorkenntnisse

Freitag, 21.11.2025, 16.30- 18.00 Uhr, 10x

Entgelt:
Großhabersdorf, Grundschule

90,00 €



ERNÄHRUNGSWISSEN UND KOCHKULTUR

25-7842

Zara Fakhar

Persische Küche - köstliche Herbst- und Winterrezepte

Donnerstag, 13.11.2025, 17.30- 21.00 Uhr

Entgelt: 45,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



25-7843

Regina Balda

Tofu - so schmeckt er auch dir!

Leckere Rezepte von herhaft bis süß für Einsteiger und Entdecker

Montag, 10.11.2025, 17.30- 21.30 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-7840, 25-7841

Monika Haspel

Selbst gebacken: Stollenvielfalt zum Advent

25-7840 Oberasbach: Freitag, 14.11.2025, 18.15- 21.30 Uhr

25-7841 Roßtal: Donnerstag, 27.11.2025, 18.15- 21.30 Uhr

Entgelt: 32,00 €

25-3552, 25-3554

Monika Haspel

Wir backen ein Hexenhäuschen

Für Kinder von 5 - 10 Jahren und eine erwachsene Begleitperson

25-3552 Roßtal: Samstag, 06.12.2025, 12.45- 15.45 Uh

25-3554 Großhabersdorf: Mittwoch, 10.12.2025, 15.00- 18.00 Uhr

Entgelt: 30,50 €
Roßtal, Mittelschule

26-7802

Monika Haspel

Krapfen und Schneeballen

Süßes zur Faschingszeit

Mittwoch, 21.01.2026, 18.15- 21.30 Uhr

Entgelt: 31,00 €
Großhabersdorf, Grundschule

26-7804

Orawan Schneider

Authentische Thai-Küche mit Orawn - Thai Currys

Mittwoch, 21.01.2026, 17.30- 21.30 Uhr

Entgelt: 45,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-7845, 25-7846

Monika Haspel

Plätzchen backen - bunte Vielfalt

25-7845 Großhabersdorf: Mittwoch, 10.12.2025, 18.15- 21.30 Uhr

25-7846 Oberasbach: Freitag, 12.12.2025, 18.15- 21.30 Uhr

Entgelt: 31,00 €

26-7803

Harshi Wijekoon

Authentisch sri-lankische Küche- Kochkurs mit Harshi:

Kottu Roti - Sri Lankas Streetfood-Klassiker zum Nachkochen

Mittwoch, 30.01.2026, 17.30- 21.00 Uhr

Entgelt: 35,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

26-3504

Eila Zimmerler

Asiatischer Kochkurs

Erwachsener-Kind-Kochkurs

Mittwoch, 30.01.2026, 17.30- 21.00 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Roßtal, Mittelschule



Der vhs-Newsletter: Immer informiert!

Abonniere unseren Newsletter und bleibe stets über die aktuellen Angebote deiner vhs auf dem Laufenden.



Kultur & Gestalten

Angebote der kulturellen Bildung dienen dem Erlernen, Erproben, Entwickeln und Erweitern von Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit. Die kulturelle Bildung schafft Zugänge zur Kultur und ermöglicht darüber gesellschaftliche Teilhabe, fördert Integration und Inklusion. Von Literatur, über Gesang und Tanz bis hin zum Kreativen Gestalten können Sie sich hier „Ausprobieren“ und Neues entdecken.



25-8051

Jan Beinßen

"Dürers Mätresse - Die Rückkehr"

Jubiläumslesung zu 20 Jahre Paul Femming und Gespräch mit Jan Beinßen

Donnerstag, 13.11.2025, 19.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Oberasbach, Rathaus

25-8254

Agnes Hahn-Pautz

Was der Sing-Stimme gut tut: Stimmbildungsworkshop

Samstag, 15.11.2025, 11.00- 15.00 Uhr

Entgelt: 38,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-8452

Ute Lina Höhn

Sonntags-Atelier - Freude am Gestalten

Experimentelles Malen

Sonntag, 30.11.2025, 10.00- 17.00 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-8454

Thomas Mummert

Christbaumschmuck-Zinnfiguren bemalen für Jung und Alt

Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Donnerstag, 13.11.2025, 18.00- 19.30 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Großhabersdorf, Grundschule

25-8459

Caroline Gerngross

Grundlagen des Zeichnens - Einführung Material & Technik

Zeichenkurs im Atelier für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Samstag, 15.11.2025, 10.00- 15.00 Uhr, 2x

Entgelt: 67,00 €
Stein, Atelier Sphinxart

25-8460

Caroline Gerngross

Die Kunst einen Drachen zu zeichnen

Schuppen, Federn und Haare zeichnen lernen für Erwachsene & Jugendliche

Donnerstag, 04.12.2025, 18.00- 20.00 Uhr, 3x

Entgelt: 40,00 €
Großhabersdorf, Grundschule

25-8558

Claudia Weiß

Häkeln von Anfang an: Basic-Kurs

Mittwoch, 12.11.2025, 9.45- 11.45 Uhr, 5x

Entgelt: 60,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-8559

Claudia Weiß

Stricken von Anfang an: Basic-Kurs

Mittwoch, 19.11.2025, 9.45- 11.45 Uhr, 5x

Entgelt: 60,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-8651

Ute Lina Höhn

Lichterflaschen selbstdesign

Upcycling - Altglas wird zur Designer-Flasche

Samstag, 29.11.2025, 13.00- 14.30 Uhr

Entgelt: 12,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-8654

Lisa Vandeia

Schreinerkurs: Zusammenklappbarer Beistelltisch

Montag, 24. und Dienstag, 25.11.2025, 18.30- 21.30 Uhr

Entgelt: 79,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-8659

Renate Brandel-Motzel

Silberringe "de Luxe"

Luxuriöse Silberringe mit und ohne Edelstein

Mittwoch, 03.12.2025, 17.00- 20.30 Uhr

Entgelt: 23,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8661

Dip Dye Kerzen

Montag, 17.11.2025, 18.00- 20.00 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Mittelschule

Johanna Vogl

13,50 €

26-8303

Tango Argentino: Aufbau- Workshop

Freitag, 06.02.2026, 17.30- 20.30 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Mittelschule

Silke Adam-Hientz

25-8662

Weihnachts-Flower-Loop

Donnerstag, 04.12.2025, 17.30- 19.30 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Mittelschule

Johanna Vogl

13,50 €

25-8711, 25-8712

Reparier-Werkstatt

Hans Fischer

25- 8711: Freitag, 21.11.2025, 14.00- 18.00 Uhr

25-8712: Freitag, 19.12.2025, 14.00- 18.00 Uhr

Entgelt:
Großhabersdorf, Grundschule

kostenfrei

26-8301, 26-8302

Silke Adam-Hientz

Tango Argentino: Workshop für Einsteiger*innen

26-8301 Roßtal: Freitag, 23.01.2026, 17.30- 20.30 Uhr

26-8302 Großhabersdorf: Samstag, 31.01.2026, 13.30- 16.30 Uhr

Entgelt:
20,00 €

26-8306

Brigitte Köster

Linedance International: Einführungskurs

Donnerstag, 15.01.2026, 20.00- 21.30 Uhr, 10x

Entgelt:
Großhabersdorf, Rangauhaus

Caroline Gerngross

26-8401

Die Tricks der Farbstiftzeichnung

Zeichenkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag, 27.01.2026, 18.00- 20.00 Uhr, 3x

Entgelt:
Großhabersdorf, Grundschule

40,00 €

26-8402

Robert Baloiu

Zeichnen leicht gemacht mit Bleistift, Farbstift und Fineliner

Wochenendkurs - Grundlagen der Mal- und Zeichentechniken

Freitag, 30.01.2026, 18.30- 20.30 Uhr

Samstag, 31.01.2026, 10.30- 16.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, KuBiZ

37,50 €

Anmelden!

aber wie?

Telefonisch
unter
0911 9691 -2124

Persönlich
in Ihrer
Geschäftsstelle

in Oberasbach
KuBiZ,
Am Rathaus 8

in Roßtal,
Altes Rathaus
Rathausgasse 2

E-Mail an
info@vhs-sl-fuerth.de

online unter
vhs-sl-fuerth.de



Restplatz-Börse

**Steigen Sie jetzt noch ein:
Einige Kurse laufen schon -
aber es sind noch Plätze frei.
Alle Infos auf unserer Webseite oder direkt bei uns.**

25-5512	Das 3D-Druckverfahren	Do	18:30	20:30
25-6104	Deutsch als Fremdsprache A1/A2	Do	08:30	10:00
25-62109	Englisch für den Urlaub - A1 - Einstiegskurs für Reisende	Do	08:30	10:00
25-62112	Englisch am Nachmittag - A1 Einstieg - Kleingruppe	Mo	15:15	16:45
25-62307	Englisch für Seniorinnen und Senioren - B1	Di	09:00	10:30
25-62308	Englisch - Mittelstufe B1	Di	19:00	20:30
25-62405	English Conversation - B2	Mi	18:00	19:30
25-62604	Morning Conversation Course - Aufbaustufe C2	Do	09:00	10:30
25-63302	Französisch - B1 in der Kleingruppe	Do	08:30	10:00
25-65113	Spanisch A1 (2.Semester)	Mi	08:30	10:00
25-65308	Spanisch - Curso de conversación - B1	Di	17:15	18:45
25-6703	Tschechisch - A1 Fortsetzung- Kleingruppe	Mi	19:15	20:45
25-7111	Entspannung - eine Reise zu uns selbst	Mi	19:30	20:30
25-7114	Entspannt in die Woche starten	Mo	20:15	21:15
25-72901	Guten Morgen-Yoga: mit Kundaliniyoga den Tag beginnen!	Mi	08:15	09:45
25-72915	Rücken-Yoga für Anfänger:innen und Geübte	Fr	18:30	20:00
25-7333	Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik	Di	10:35	11:35
25-7339	Rückenfitness und Entspannung	Di	08:00	08:45
25-7345	Rückhalt Wirbelsäule	Mi	20:00	20:45
25-7349	Wirbelsäulengymnastik	Mi	19:30	20:30
25-7371	Sturzprophylaxetraining (45 Min.)	Mi	08:15	09:00
25-7374	Mamas in Bewegung - Fitness, Austausch und Motivation	Do	09:45	10:45
25-7384	Fitness für Männer	Mo	20:15	21:00
25-7386	Fitness für Männer	Do	17:30	18:30
25-7470	Ganzkörper-Workout	Do	19:45	20:45
25-7474	Body Workout	Do	17:30	18:30
25-7520	Zumba® für Mamas	Mo	09:30	11:00
25-7523	Zumba® - Tanzen Sie sich fit!	Mi	17:00	18:00
25-7632	Laufkurs für (Wieder-) Einsteiger:innen	Mo	18:30	20:00
25-8251	Singen tut gut	Mi	19:30	21:00
25-8273	Gitarrenworkshop - Für leicht Fortgeschrittene	Fr	17:00	18:30
25-8279	Böhmisches-Mährische und Egerländer Blasmusik	Mo	19:00	20:30
25-8351	Tanz mit und bleib fit - 60+ ohne Tanzpartner	Mi	16:15	17:15
25-8352	Tanzvergnügen - für Wiedereinsteiger mit Grundkenntnissen	Mi	17:30	19:00
25-8353	Tanzvergnügen - für Wiedereinsteiger mit Tanzerfahrung	Do	19:00	20:30
25-8362	Seniorentanz	Di	09:30	11:00

schließen, Bäume zurückschneiden, damit keine Äste aufs Dach reichen, glatte Bleche an Regenrinnen anbringen, Katzenklappen sichern (z. B. mit Chip-System).

Waschbären hassen starke Gerüche wie Chili, Mottenkugeln, Essig, Lavendel oder Pfefferminz – in Beuteln auslegen und regelmäßig erneuern!

Bitte beachten Sie: Nur Jäger oder geschulte Personen dürfen Fallen aufstellen. Diese müssen zweimal täglich kontrolliert werden. Waschbären dürfen nicht einfach ausgesetzt werden. Nur Profis dürfen sie tierschutzgerecht töten.

Fazit: Wenn kein Futter da ist, kommt auch kein Waschbär! Helfen Sie mit!



Foto: (c) NakNakNak via Pixabay

Wilde Müllablagerungen können auch Ratten anziehen und beeinträchtigen unser Zusammenleben. Immer wieder finden sich an Recycling-Containern z.B. Plastiktüten mit Haus- oder Restmüll, auch Essensreste. Bitte Abfälle daher immer in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgen oder ggf. zu einem Wertstoffhof bringen. Speisereste gehören zudem nicht auf den Kompost oder in die Toilette. Ratten können Krankheiten übertragen, nicht nur durch Bisse, sondern auch durch Kot und Urin. Sie zerfressen Materialien wie Holz und Kabel und schädigen somit die Infrastruktur unserer Stadt. Sie verdrängen andere Tiere, und wenn erst einmal Giftköder ausgelegt werden, sind diese gefährlich für Wildtiere und Umwelt. Weitere Infos:

www.umweltbundesamt.de/rattenmanagement

Forstarbeiten im Hainberg

Zahlreiche Baumaschinen rollen Anfang November über den Hainberg. Mit den Arbeiten soll die DBU-Naturerfläche sicher und naturnah gestaltet werden.

„Die Wege weichen, damit die alten und wertvollen Eichen bleiben können. Das Material wird für andere Wege genutzt, die dann auch von Rettungsfahrzeugen befahren werden können“, erklärt Revierleiter Jens-Eckard Meyer vom Bundesforstbetrieb Reußenberg, der die Arbeiten im Auftrag von Hainberg-Eigentümerin DBU Naturerbe GmbH begleitet. Während der unterschiedlichen Arbeiten werden Wege zum Schutz von Besucherinnen und Besuchern zeitweise gesperrt. Weitere Infos auf www.oberasbach.de.

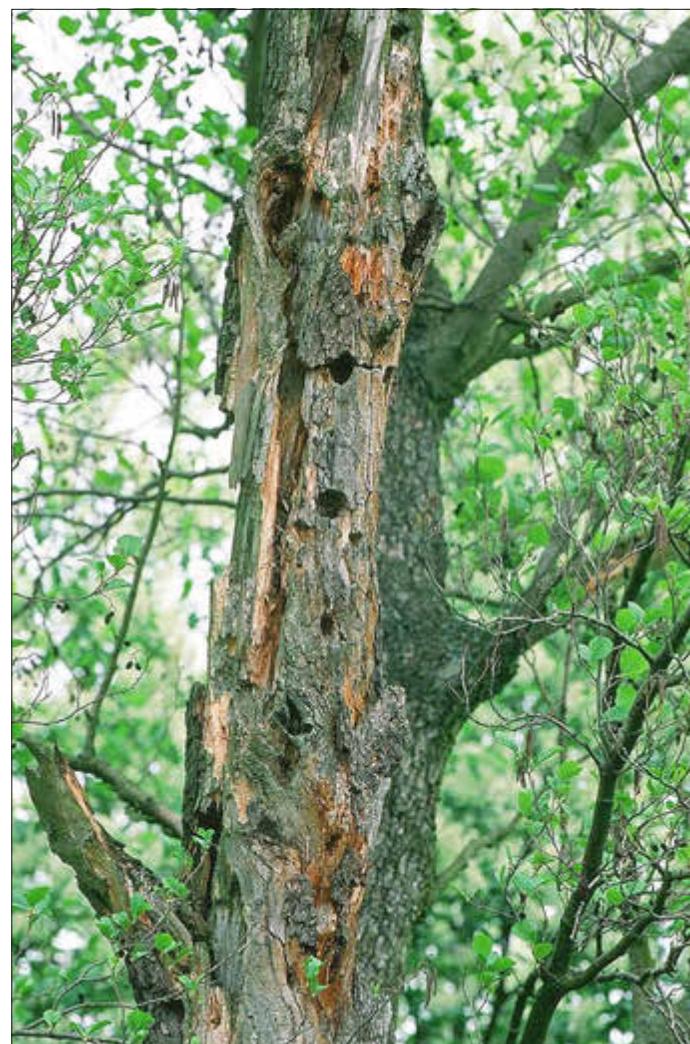


Foto: (c) Norbert Rosing

Keine Futterquellen für Ratten!



Weitere Infos:
umweltbundesamt.de/rattenmanagement

Agenda 2030-Familienkino

Die Agenda-2030-Filmreihe des Landkreises Fürth startet im Herbst in eine weitere Runde mit Filmen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Der Aktionskreis Fairtrade zeigt in Zusammenarbeit mit der Grundschule Altenberg, die in diesem Jahr als Fairtrade-Schule zertifiziert wurde, am 14. November den Familienfilm „Auf dem Weg zur Schule“ (77 min, FSK 0, empfohlen ab 9 Jahren). Im Film werden Kinder aus Kenia, Marokko, Indien und Argentinien auf ihren beschwerlichen und abenteuerlichen Schulwegen begleitet. Mit beeindruckenden Aufnahmen werden die weiträumigen Landschaften mit ihrer Schönheit, aber auch ihren Gefahren in Szene gesetzt. Bewundernswert sind der Mut, die Ausdauer, der Einfallsreichtum und die Solidarität der Kinder auf ihren langen Wegen. Der Film ist ein intensives Plädoyer für den Wert von Bildung, die Stärkung von Mädchen und Inklusion.

Der faire Handel mit existenzsichernden Löhnen und Preisen für die Erzeuger trägt oft dazu bei, dass die Eltern ihren Kindern den Schulbesuch überhaupt ermöglichen können. Passend zum Thema des Films beteiligt sich die Grundschule Altenberg vor den Herbstferien wieder vier Wochen an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“. Denn wer den Schulweg eigenständig zurücklegt, gewinnt Sicherheit im Straßenverkehr, leistet einen Beitrag zum Umweltschutz, hilft Elterntaxi zu vermeiden, lernt sich zu orientieren, findet Schulwegfreunde über die eigene Jahrgangsstufe hinweg und stärkt sein Selbstbewusstsein.

Termin: Fr, 14.11.2025, 16.30 Uhr, Aula der Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47, Eintritt frei

AUFGELENT FOKAKI präsentiert

AUF DEM WEG ZUR SCHULE

Fr, 14. November 2025, 16.30 Uhr
Grundschule Altenberg
Oberasbach, Kirchenweg 47

Agenda2030 - Familienkino
Aktionskreis Fairtrade
Fairtrade-Grundschule Altenberg
Eintritt frei

Fairtrade Landkreis Fürth Fairtrade Stadt Oberasbach

Kinder spenden für Kinder



Beim Benefiztrödelmarkt des städtischen Kinderhorts am Asbachgrund kamen Ende Mai 500 Euro zusammen. Diese Summe spendeten die Hortkinder jetzt der Kinderklinik Fürth.

Auf dem liebevoll selbstgemalten Plakat für die Übergabe steht zu lesen: „Wir teilen, weil wir helfen wollen und sagen hiermit Danke, dass wir helfen dürfen!“ Die Hortkinder haben selbst entschieden, welche Einrichtung mit den Einnahmen aus dem Flohmarkt im Pausenhof des Pestalozzi-Schulzentrums, der diesmal zeitgleich zum Trempermarkt rund ums Rathaus stattgefunden hatte, unterstützt werden soll. „Im Nachgang ein großes Dankeschön an alle, die unseren Trödelmarkt unterstützt haben, sei es als Standbetreiber, Käufer oder ehrenamtlicher Helfer! Durch eure Hilfe ist die Summe zustande gekommen“, freut sich Hortleiter Stefan Schroll.

Berufsfeuerwehr-Schnuppertag

Im Rahmen des Berufsfeuerwerktages der Jugendfeuerwehren durfte der Brandschützernachwuchs der Freiwilligen Wehren Oberasbach und Rehdorf vom 18. auf den 19. Oktober 24 Stunden lang verschiedene Szenarien durchproben und so einen realistischen Eindruck vom Alltag auf einer Berufsfeuerwache bekommen.

Die Jugendlichen besetzten bei dieser Aktion die Einsatzfahrzeuge, nahmen an Übungsdiensten teil, absolvierten kleine Ausbildungsabschnitte und wurden im Laufe des Tages zu zahlreichen realistisch geplanten „Einsätzen“ alarmiert, die ein authentisches Einsatzgeschehen vermittelten.

Das Spektrum reichte dabei von der Tierrettung über technische Hilfeleistungen bis hin zu Brändeinsätzen in unterschiedlichen Szenarien – beispielsweise ein Heckenbrand, ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person oder ein Kleinbrand. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen, die richtige Einsatzorganisation sowie das sichere Arbeiten nach Feuerwehrdienstvorschrift standen im Mittelpunkt des Tages. Das Konzept wurde bereits mehrfach erfolgreich in Oberasbach umgesetzt und nun – nach einer längeren Pause – wiederbelebt. Ziel des Berufsfeuerwehrtages ist es, den Jugendlichen nicht nur fachliches Wissen und Routine zu vermitteln, sondern vor allem auch Teamgeist, Verantwortung und Kameradschaft zu fördern. Die Erfahrungen der praxisnahen Einsätze unterstützen die Nachwuchsgewinnung und Motivation für das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr.



Hier wurden die Jugendlichen abends zu einem vermeintlichen Dachstuhlbrand gerufen, der sich als Kellerbrand mit Drehleitereinsatz entpuppte – aufregend!

Foto: (c) FF Oberasbach

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratsitzung vom 20. Oktober 2025

In der 72. Sitzung des Stadtrats Oberasbach stellte Herr Schäfer, Geschäftsführer der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG (WBG), den Beteiligungsbericht und den Jahresabschluss der Gesellschaft für 2024 vor. Zum anderen nahm er eine Einschätzung der Grundstücke vor, über deren Veräußerung zurzeit nachgedacht wird. Des Weiteren standen die Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren und der Beschluss der Entgelte für die städtischen Sportstätten an.

Dem Bericht zufolge befinden sich die Mietobjekte der WBG in einem marktfähigen Zustand. Kosten verursachten 2024 Jahr vor allem ungeplante Kanalsanierungsarbeiten. Die Rücklagen reichen aber aus, um in naher Zukunft mit Arbeiten zur energetischen Sanierung zu beginnen. Sowohl Beteiligungsbericht als auch Rechnungslegung wurden daher angenommen.

Verkauf städtischer Grundstücke zur Einnahmen-generierung

In Fortsetzung der letzten Stadtratsverhandlungen und einer Vorstellung im Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss (UBGA) nahm Herr Schäfer eine kurze Analyse aller Grundstücke vor, über deren Verkauf die Stadt gerade nachdenkt. Besonders interessant sind dabei

- ein freies Grundstück in der Plauener Straße (Flur-Nr. 307/36)
- das Eckgrundstück in der Stiftsstraße, das zurzeit als Parkfläche genutzt wird
- und das (Teil-)Stück in der Schwabacher Straße 1, unterhalb des Kindergartens Regenbogen.

In der Plauener Straße könnte die WBG Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus bauen. Sie könnte der Stadt aber kein Geld für den Erwerb des Grundstücks zahlen, da ansonsten die zu kalkulierenden Mieten viel zu hoch seien. Hier könne auch ein Verkauf über den freien Markt erfolgen, so die WBG.

Interessanter ist eine Bebauung des momentan freien Eckareals in der Stiftsstraße. Im Bebauungsplan ist bereits Wohnraum vorgesehen; es wäre aber eine Änderung nötig, um eine vereinfachte und damit kostenreduzierte Bauweise zu ermöglichen.

Die WBG hat bereits zwei Generalunternehmer angefragt und wird in Kürze deren Kostenschätzungen nachreichen. Erst danach kann eine Aussage getroffen werden, ob es wirtschaftlich sinnvoll wäre, dort zu bauen. Falls das der Fall wäre, könnte die Stadt durch die Vermietung der Wohnungen langfristig Einnahmen erzielen.

Am interessantesten ist das momentan freie Teilstück in der Schwabacher Str. 1, dem die WBG großes Potenzial bestätigte – vor allem falls zusätzlich der Kindergarten Regenbogen umziehen sollte. Zunächst muss hier festgelegt werden, wie die Fläche genutzt werden soll. Im nächsten Schritt könnte ein Bebauungsplan erstellt werden.

Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren

Als „schmerhaft, aber nicht zu umgehen“ stuften die Stadträte die erforderliche Erhöhung der Betreuungsgebühren für Kindertagesstätten und Mittagsbetreuung ein. Die Kosten steigen weiter, und die Stadt liegt mit ihren Gebühren deutlich unter dem Niveau der anderen ortsansässigen Betreiber. Nun erfolgt eine Anpassung zum 1. Januar 2026. Bei einer Betreuungszeit von 4 bis 5 Stunden zahlen Eltern, deren Kinder die Krippe besuchen, nun 275,00 statt 250,00 Euro. Für jede weitere Stunde kommen 27,00 Euro hinzu. Im Kindergarten erhöht sich der Betrag für eine Betreuung von 4 bis 5 Stunden von 150,00 auf 185,00 Euro; für jede weitere Stunde fallen 18,00 Euro mehr an. Im Hort beträgt die Steigerung bei 4 bis 5 Stunden 170,00 statt wie bisher 125,00 Euro. Dafür beträgt der Zusatzbeitrag für weitere Stunden nur 16,00 Euro.

Wichtig war sowohl für Stadtverwaltung als auch Stadträte, den Geschwisterrabatt von 50 Prozent für das zweite oder dritte Kind in derselben Einrichtung zu erhalten – eine Besonderheit der städtischen Einrichtungen.

Für die beiden Mittagsbetreuungen in Kreutles und Altenberg steigen die Kosten bei Betreuung bis maximal 14.30 Uhr um 15,00 Euro von 80,00 auf 95,00 Euro; wenn die Kinder bis 16.00 Uhr bleiben, werden 20,00 Euro mehr fällig, also 120,00 statt 100,00 Euro. Die kompletten Gebühren sind im aktuellen Amtsblatt (Seite 15) und auf www.oberasbach.de unter dem Punkt Ortsrecht verfügbar.

Benutzung und Bezahlungen der Sportstätten

Mit Eröffnung der Asbachhalle war eine neue Benutzungsordnung nötig geworden. Die neuen Regeln gelten nun für Asbachhalle und Jahnhalle sowie für die beiden Schulturnhallen. Zusätzlich gelten für alle Hallen neue reguläre und ermäßigte Entgelte.

Auch diese sind auf **www.oberasbach.de** unter dem Punkt Ortsrecht verfügbar (siehe auch Amtsblatt Seite 15). Die Kalkulation der Entgelte wurde in einer Sondersitzung ausführlich vorbereitet, so dass die Zustimmung einstimmig ausfiel.

Haushaltksolidierungen und Nachbesetzung

Ursprünglich waren auch Beratungen über das Haushaltksolidierungskonzept der Stadtverwaltung geplant. Da die Stadträte sich diesem Thema ausgiebig widmen wollen, wurde hierfür eine Sondersitzung am darauffolgenden Montag (27.10.) angesetzt.

In der Nachfolge für den kürzlich verabschiedeten Bodo Wiegandt bestimmte der Stadtrat Lothar Schmidt für den UBGA sowie Marco Haas für den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss. Um 21.10 Uhr schloss Erste Bürgermeisterin Birgit Huber den öffentlichen Teil der Sitzung.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 10. November 2025

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Mi, 12. November 2025

19.00 Uhr:
Rechnungsprüfungsausschuss

Mo, 17. November 2025

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Mi, 19. November 2025

19.00 Uhr:
Kultur- und Sportausschuss

Mo, 24. November 2025

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 1. Dezember 2025

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

**Anmeldung
Bürgerfragestunde:**
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Mo, 8. Dezember 2025

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Do, 11. Dezember 2025

18.00 Uhr:
**Projektgruppe Klimaschutz &
nachhaltige Entwicklung**

Amtsblatt

Inhaltsverzeichnis vom 31. Oktober 2025

- 131 Hinweis auf die Einrichtung einer Übermittlungssperre nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)**
- 132 Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuer**
- 133 Hinweis auf Sportstätten-Entgeltordnung**
- 134 Beteiligungsbericht 2024 der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG**
- 135 KiTa-Gebührensatzung**
- 136 Mittagsbetreuung-Gebührensatzung**

131 Hinweis auf die Einrichtung einer Übermittlungssperre nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz sind die Meldebehörden verpflichtet, einmal jährlich auf die Übermittlungssperren hinzuweisen.

Jeder Einwohner hat die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführenden Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alter- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs. 5 BMG i. V. mit §50 Abs. 2 BMG widersprechen).

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs. 5 BMG i. V. mit §50 Abs. 1 BMG widersprechen).

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs. 5 i. V. mit §50 Abs. 3 BMG widersprechen).

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (Sie können der Datenübermittlung gem. §42 Abs. 3, Satz 2 i. V. mit §42 Abs. 2 BMG widersprechen).

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (Sie können der Datenübermittlung widersprechen gem. §36 Abs. 2 BMB i. V. mit §58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes).

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren kann durch persönliches Erscheinen unter Vorlage eines Ausweisdokumentes beim Einwohnermeldeamt erfolgen. Ebenso besteht die Möglichkeit dies über www.oberasbach.de, Bürgerserviceportal, Services online, Registrierung mit BundID oder BayernID, zu tätigen.

Oberasbach, 01. Oktober 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

132 Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuer

Am **15.11.2025** wird die **4. Vierteljahresrate 2025** für die Gewerbesteuervorauszahlungen und die Grundsteuer fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Zeitpunkts des Erlasses Ihres Grundsteuerbescheids zu abweichenden Fälligkeiten kommen kann. Entnehmen Sie diese bitte Ihrem Grundsteuerbescheid. Dies gilt insbesondere für die Steuerpflichtigen die ihren Grundsteuerbescheid erst vor Kurzem erhalten haben bzw. erst in nächster Zeit erhalten werden.

Hinweis zu Zahlungen

Wir bitten um **bargeldlose Zahlung** auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Oberasbach, da eine Barzahlung im Rathaus nicht mehr möglich ist.

Sparkasse Fürth

IBAN DE73 7625 0000 0190
1000 08
BIC BYLADEM1SFU

Raiffeisenbank Bibertgrund

IBAN DE38 7606 9669 0000
1372 00
BIC GENODEF1ZIR

Wurde eine Einzugsermächtigung / ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Dabei sind unbedingt Debitor-Konto und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Oberasbach zu senden. Wir weisen darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsscheck eine wirksame Zahlung erst 3 Tage nach Eingang des Schecks bei der Stadtkasse als rechtzeitig gilt (Neufassung des § 224 Abs. 2 Nr. 1 AO), d.h. Scheckzahler müssen den Zugang des Schecks 3 Tage vor Fälligkeit der Steuern bei der Stadtkasse sicherstellen.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,- Euro nach unten abgerundeten rückständigem Betrag zu entrichten.

Fristversäumnisse können **durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren vermieden werden. Unter www.oberasbach.de/buergerservice-politik/rathaus/formulare-a-z** sind im Internet Antragsformulare abrufbar. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Oberasbach, Telefon **0911 96 91-1230**.

Oberasbach, den 13.10.2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

133 Hinweis auf Sportstätten-Entgeltordnung

Zur Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Oberasbach (Sportstätten-Entgeltordnung - SportStättEntO) wurden am 20.10.2025 die Entgelte abschließend für die Zeit ab 01.09.2025 festgesetzt.

Die Neufassung der Anlagen zur Sportstätten-Entgeltordnung wird hiermit bekanntgegeben.

Von einem Abdruck der Anlagen zur Sportstätten-Entgeltordnung im Amtsblatt wird abgesehen. Die Anlagen können auf der Homepage der Stadt Oberasbach unter Ortsrecht oder während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 102, eingesehen werden.

Die **regulären** Entgelte sind unter diesem QR-Code abrufbar:



Die **ermäßigten** Entgelte sind unter diesem QR-Code abrufbar:



Oberasbach, 21. Oktober 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

134 Beteiligungsbericht 2024 der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG

Der in der Sitzung des Stadtrates am 20.10.2025 beschlossene Beteiligungsbericht 2024 der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung eines Beteiligungsberichtes während der Geschäftsstunden im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 105, öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Oberasbach, 21. Oktober 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

135 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Kindergärten und Kinderhorte) der Stadt Oberasbach

(Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung - KiTaGebS)

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 8 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Kindergärten und Kinderhorte) der Stadt Oberasbach (KiTaGebS)

§ 5 Abs. 1 KiTaGebS erhält die folgende Fassung:

„(1) Für jeden angefangenen Monat werden folgende Betreuungsgebühren, die nach der täglich gebuchten Nutzungszeit berechnet werden, erhoben:

1. Kinderkrippe

a)	von 4 bis 5 Stunden	275,00 €
b)	von 5 bis 6 Stunden	302,00 €
c)	von 6 bis 7 Stunden	329,00 €
d)	von 7 bis 8 Stunden	356,00 €
e)	von 8 bis 9 Stunden	383,00 €
f)	von 9 bis 10 Stunden	410,00 €

2. Kindergarten

g)	von 4 bis 5 Stunden	185,00 €
h)	von 5 bis 6 Stunden	203,00 €
i)	von 6 bis 7 Stunden	221,00 €
j)	von 7 bis 8 Stunden	239,00 €
k)	von 8 bis 9 Stunden	257,00 €
l)	von 9 bis 10 Stunden	275,00 €

3. Kinderhort

a)	von 3 bis 4 Stunden	154,00 €
b)	von 4 bis 5 Stunden	170,00 €
c)	von 5 bis 6 Stunden	186,50 €
d)	von 6 bis 7 Stunden	202,00 €
e)	von 7 bis 8 Stunden	218,00 €
f)	von 8 bis 9 Stunden	235,00 €
g)	von 9 bis 10 Stunden	250,00 €

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2026 in Kraft.
Oberasbach, 21. Oktober 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

136 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen der Stadt Oberasbach (MBGebS)

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 8 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen der Stadt Oberasbach (MBGebS)

§ 5 Abs. 1 MBGebS erhält die folgende Fassung:

„(1) Für jeden angefangenen Monat, ausgenommen August, werden folgende Gebühren erhoben:

- bei einer Betreuung bis 14.00 Uhr / 14.30 Uhr 95,00 €
- bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr 120,00 €“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2026 in Kraft.
Oberasbach, 21. Oktober 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

LEADER-Wunschzettel-Aktion für Vereine



Foto: (c) Landkreis Fürth

Auch in diesem Jahr dürfen sich engagierte Menschen im Landkreis Fürth wieder auf die erfolgreiche LEADER-Aktion "Wunschzettel gesucht" freuen. Die Initiative der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Fürth e.V. würdigt das ehrenamtliche Engagement von Vereinen und ermöglicht kleine, aber wertvolle Anschaffungen. Insgesamt stehen in diesem Jahr 7.000 Euro zur Verfügung, mit denen Wünsche im Wert von jeweils bis zu 150 Euro erfüllt werden. Finanziert wird die Aktion durch die LEADER-Region Landkreis Fürth, die 3.000 Euro beisteuert. Hinzu kommen jeweils 2.000 Euro von der Sparkasse Fürth und der Landkreisstiftung Fürth. Erstmals können sich auch Initiativen, Gruppierungen und lokale Organisationseinheiten bayerischer Vereine im Landkreis Fürth beteiligen. Pro Verein darf ein Wunschzettel eingereicht werden. Die Wünsche dürfen den Wert von 150 Euro nicht überschreiten. **Einsendeschluss ist der 30. November 2025.** Die Teilnahme ist online auf www.landkreis-fuerth.de möglich.

Rollator-Training: „Mobil mit Stil“

Am 26. September 2025 fand im Treffpunkt Alte Post das Rollator-Training im Rahmen des Pilotprojekts des Quartiersmanagements Oberasbach der Diakonie Fürth und der GesundheitsregionPlus des Landkreises Fürth statt.

Trotz kühler Temperaturen nutzten 18 Bürgerinnen und Bürger – teils in Begleitung – die Gelegenheit, sich rund um das sichere Gehen mit dem Rollator zu informieren und praktische Tipps zu erhalten. Besonders erfreulich: Neben Seniorinnen und Senioren, die bereits mit dem Rollator unterwegs sind, kamen auch Interessierte, die über eine zukünftige Nutzung nachdenken. Im Parcours wurde das sichere Manövriieren geübt, beim Gerät-Check überprüfte das Sanitätshaus Müller die richtige Einstellung der Rollatoren, und mit einfachen Gymnastikübungen zeigte Übungsleiterin Karin Stadtler, wie der Rollator auch für die Bewegung genutzt werden kann. Zusätzlich bot der begleitende „Markt der Möglichkeiten“ Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten im Landkreis – von Hilfen für pflegende Angehörige bis hin zu Fragen rund um barrierefreies Wohnen. Die Oberasbacher Veranstaltung zeigte eindrücklich, wie groß das Interesse an praktischen Hilfen für mehr Mobilität und Sicherheit im Alltag ist. Auch in Langenzenn und Zirndorf hat die Veranstaltungsreihe viele Interessierte angezogen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter

0911 9773-1966 bei der GesundheitsregionPlus.

Im Januar 2026 startet das Quartiersmanagement einmal monatlich eine „Rollator-Runde“, mit zunächst drei Terminen. Die genauen Termine finden Sie in einer der nächsten Ausgaben von Infos für alle.

Foto: (c) H. Stenglein



„Ich wusste, das ist mein Team“

Giuliana Deak hat am 1. September 2025 nach dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule („Quali“) ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachkraft bei der Stadt Oberasbach begonnen. Voller Einsatzfreude und Zielstrebigkeit geht die Nürnbergerin die Ausbildung an. Die Fast-16-Jährige zeigt sich begeistert von Oberasbach, vom Team im Rathaus und von den Lehrinhalten der ersten Wochen.

Was war Deine Motivation für eine Bewerbung bei der Stadt Oberasbach?

Ich habe während der Schulzeit schon verschiedene Praktika gemacht, unter anderem habe ich in einen Kindergarten geschnuppert und die Arbeit in einem Hotel kennengelernt. Das war spannend und hat Spaß gemacht. Am interessantesten war aber das Praktikum im Amt für berufliche Schulen der Stadt Nürnberg. Ich habe dort vor allem mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit den Berufsschulsekretariaten zusammengearbeitet. Außerdem habe ich die Gastschulzugänge, also die Aufnahme auswärtiger Schülerinnen und Schüler, begleitet. Dabei habe ich gemerkt, dass mir diese Arbeit viel Spaß macht und mich dann nach einem Ausbildungsplatz in einer Verwaltung umgeschaut. In den beiden Vorstellungsgesprächen bemerkte ich rasch die gute Atmosphäre hier und war auch beeindruckt, Frau Huber persönlich kennenzulernen. Da wusste ich: „Das ist mein Platz!“

Welche Fächer und Aktivitäten haben Dich in deiner Schulzeit besonders geprägt?

Am spannendsten fand ich das Fach Geschichte/Politik/Geografie – vielleicht nutzt mir das Wissen auch für die Ausbildung. Auch Religion und Hauswirtschaft haben mir immer Spaß gemacht. Außerdem habe ich mich viel für andere engagiert. Ich war sowohl Klassen- als auch Schulsprecherin. Zusätzlich war ich KickFair-Teamerin. Bei KickFair geht es um die Förderung der persönlichen Entwicklung durch Straßenfußball. Zum Beispiel übernehmen Schülerinnen und Schüler die Schiedsrichteraufgaben. Die Scharrer-Schule, meine Schule, hat dieses Konzept vorangetrieben, und wir haben auch die Ausbildung an anderen Nürnberger Schulen übernommen.

Welche Aufgaben und Stationen hast Du schon kennengelernt?

In den ersten Wochen durfte ich Personalamt, Kulturamt, vhs und die Pressestelle kennenlernen, die alle im Rathaus oder KuBiZ arbeiten. Zudem war ich im „Storchennest“ (Kindergarten und -krippe), den Mittagsbetreuungen der Grundschulen und im Jugendhaus OASIS; außerdem bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Bauhof.

Und was hat am meisten Spaß gemacht?

Mit dem Kulturamt habe ich die Eröffnung der Asbachhalle vorbereitet und konnte meine eigenen Ideen einbringen. Und bei der Feuerwehr durfte ich hinter dem Steuer eines Fahrzeugs sitzen und mit der Drehleiter in die Höhe fahren. (lacht)

Wie findest Du die Oberasbacher Angebote für Jugendliche?

Ich mag das Jugendhaus und den Ferienpass. Hier ist alles etwas persönlicher als in Nürnberg, wo das Angebot auf viele Häuser verteilt ist. Man lernt hier die Betreuerinnen viel besser kennen und sieht, wie viel Spaß ihnen die Arbeit macht und wie engagiert sie sind.

Was magst Du noch an Oberasbach?

Die Kolleginnen und Kollegen hier sind alle freundlich, höflich und hilfsbereit. Alle verhalten sich bürgernah und wollen die Anliegen der Besucherinnen und Besucher so rasch wie möglich klären. Außerdem finde ich Oberasbach als Stadt sehr grün, und die Luft ist gut. Daher verbringe ich meine Pausen so oft es geht draußen, zum Beispiel auf den Liegen im Grün für alle.

Und wie schaltest Du nach der Arbeit ab?

Meine Hobbys sind vielfältig. Ich höre gern Musik und singe auch selbst viel. Ich zeichne gern. Dabei lasse ich mich von meiner Intuition leiten. Ich stelle mir zum Beispiel vor, wie man verschiedene Emotionen ausdrücken kann. Aktuell lese ich ein Buch über „Emotionale Intelligenz“. Daraus kann ich einiges ableiten, was dann wieder in meine Zeichnungen fließt. Als Ausgleich zur Kopfarbeit gehe ich spazieren oder trainiere Muay Thai – eine thailändische Kampfkunst, die mich körperlich fordert und den Kopf frei macht. Oder Mixed Martial Arts – eine Mischung aus Kickboxtechnik und Bodenkampf. Dabei finde ich wieder ganz zu mir zurück.



**STADTBÜCHEREI
OBERASBACH**

**Vorlese-Donnerstag
für Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)**

**Stadtbücherei im Rathaus-UG
Eintritt frei!**

**Do, 30.10.
Do, 27.11.
Do, 18.12.**

**immer
15 bis 16 Uhr!**

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach Verbindet

„Dürers Mätresse“

Jubiläumslesung
20 Jahre
Paul Femming
mit
Jan Beinßen

JAN BEINSEN
**DÜRERS MÄTRESSE
DIE RÜCKKEHR**
EIN FALL FÜR PAUL FEMMING
– KRIMINALROMAN –

Do, 13.11., 19 Uhr
Stadtbücherei Oberasbach
Abendkasse 10,- €

www.vhs-sl-fuerth.de

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung 2025

Fragen bis 18.11. an stadt@oberasbach.de
Betreff "Bürgerversammlung"



Mittwoch,
26. November
19.30 Uhr
(Einlass:
19.00 Uhr)

Grundschule Altenberg
Kirchenweg 47

www.oberasbach.de

Oberasbach
Verbindet

GEMEINSAM für einen sauberen Landkreis

Die UNBELIEBTTESTEN WALD- und WIESENbewohner im Landkreis Fürth

Ihr Abbauprozess in der NATUR



Unerlaubte, größere
ABFALLABLAGERUNG entdeckt?
Bitte informieren Sie uns:
abfallrecht@lra-fue.bayern.de oder
0911/9773- 1405 oder 1444

www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebenstreu.

Rathausplatz
Oberasbach

Samstag,
14 bis 21 Uhr

Sonntag,
13 bis 19 Uhr



Weihnachts
markt

6. und 7. Dezember 2025

Foto: Stephan Wörner/HG

Oberasbach
Verbindet

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



Radeln ohne Alter mit ERIKA und HEINER

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei E-Fahrrad-Rikschas; weitere Infos: **0911 801 937 19** oder rikscha@oberasbach.de

Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung über das Quartiersbüro: **0911 801 935 69**; keine Rechtsberatung oder Unterstützung bei Steuererklärungen!

Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei!

Besuchsangebot von geschulten Freiwilligen, Anfrage über Renate Schwarz; keine Übernahme von hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten!

Das Ratschbänkla macht Winterpause!

Mo, 03.11. & 17.11.2025

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen

Fr, 14.11.2025

14.00 bis 15.30 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

Fr, 21.11.2025

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

Für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben
Anmeldung erbeten, spontaner Besuch möglich; Spenden willkommen!

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörsen erklären den Umgang mit Smartphone & Co.
Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1

Anmeldung

erforderlich

(Spontanbesuche ab
15.15 Uhr mit Warte-
zeit möglich)

Mo, 24.11.2025

14.00 bis 15.00 Uhr:

NEU: Gedächtnistrunde

Die grauen Zellen auf Trab bringen,
Neues entdecken und dabei viel
lachen!

ohne Anmeldung

+++

Kostenlose Infos & Beratung zu

Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach
der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,
0911 801 935 69,
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de



Die Oberasbacher E-Rikschas ERIKA und HEINER waren am 12. Oktober mit ihrer United Kilrunners-Crew beim Erntedankfestzug im Rahmen der Michaelis-Kirchweih Fürth dabei. Herzlichen Dank an Anita Trautmann, Norbert Schwarz und Norbert Müller (v.l.) und alle weiteren Rikscha-Pilotinnen und -Piloten für das großartige Engagement!

Foto: © Renate Schwarz



Mit unglaublichen 102 Jahren war Mitte Oktober Heinrich Honal, Namensgeber und großzügiger Sponsor unserer zweiten Rikscha HEINER, auf einer Tour durch und um Oberasbach dabei. Quartiersmanagerin Renate Schwarz begleitete unseren Bürgermedaillenträger, Pilot war Norbert Schwarz. Ein tolles Erlebnis, das allen zu Herzen ging. Ganz besonders schön war der spontane Besuch einer langjährigen Bekannten.

Veranstaltungstipps/Termine

jeden Montag

(außer i. d. Ferien)

10.15 bis 11.45 Uhr:

Café Kinderwagen

für werdende Eltern & Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre (auch für Großeltern); ohne Anmeldung

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

jeden Freitag

09.00 bis ca. 13.00 Uhr:

Wochenmarkt am Rathausbrunnen

Sa, 08.11. & 22.11.2025

jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:

Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe Franken e.V.

(Workshop-Themen: „Schalt- und Bremszüge wechseln“, „Schaltung justieren“)

Innenhof Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8

Sa, 08.11.2025

15.00 Uhr:

Martinimarkt St. Johannes

Pfarrhof, St. Johannes-Str. 4

ab 17.00 Uhr Laternenumzug mit Martinsspiel (Aufstellung 16.45 Uhr im Pfarrhof)

Do, 13.11.2025

19.00 Uhr:

„Dürers Mätresse – Die Rückkehr“

Lesung mit Jan Beinßen

Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1, AK 12,00 EUR

Fr, 14.11.2025

16.30 Uhr:

Agenda 2030-Familienkino

„Auf dem Weg zur Schule“

mit dem AK Fairtrade

Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47, Eintritt frei

Sa, 15.11. & So, 16.11.2025

jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr:

Oberasbacher Hobbykünstlermarkt

Jahnhalle, Jahnstraße 16, Eintritt frei

So, 16.11.2025

10.15 Uhr & 11.15 Uhr:

Gedenkeremonien

zum Volkstrauertag

Im Kirchhof von St. Lorenz bzw. im Friedhof-Eingangsbereich (siehe S. 2)

Fr, 19.11. bis Mi, 26.11.2025

tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr:

Oberasbacher Verschenk-Häusle

„Rund um Weihnachten“

Am Rathausbrunnen

Do, 20.11.2025

ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Minuten:

Kostenlose Energieberatung

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Terminvereinbarung (erforderlich):

0800 809 802 400

18.30 Uhr:

„Deckname Antenne“

Mulimediale Lesung mit Eberhard Schellenberger

KuBiZ, EG, Am Rathaus 8, Eintritt frei,

Anmeldung erforderlich,

www.vhs-sl-fuerth.de

(Kurs Nr. 25-2209)

Mi, 26.11.2025

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr:

Bürgerversammlung der Stadt Oberasbach

Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47

Fragen auch vorab bis 18.11. an stadt@oberasbach.de, Betreff „Bürgerversammlung“

Do, 27.11.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:

Vorlese-Donnerstag

für Kindergartenkinder

Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Eintritt frei

19.00 Uhr:

Buchtipps aus dem Rathaus

Mitglieder von Verwaltung und Stadtrat stellen ihre Lieblingsschmöker vor

Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Eintritt frei

ab Fr, 28.11.2025

Aktion Weihnachtswunschbaum

Foyer Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

So, 30.11.2025

Eine-Pfarrei-Fest

10.00 Uhr Gottesdienst

in St. Stephanus, 14.00 Uhr

Adventsmarkt im Kirchhof St. Lorenz,

19.30 Uhr Chor-Konzert in St. Markus

(siehe S. 7)

Sa, 06.12. & So, 07.12.2025

14.00 bis 21.00 Uhr

bzw. 13.00 bis 19.00 Uhr:

Oberasbacher Weihnachtsmarkt

Rathausplatz Oberasbach

Infos für alle
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe

„Infos für alle“
erscheint am

05.12.2025!